

GEMEINDEANZEIGER

11/2026

12. März



Telldorf

Ötigheim



KONZERT

Jugendorchester MV Ötigheim

SAMSTAG, 14.03.2026

Geschwister-Scholl Haus

Einlass 17:30 Uhr / Beginn 18:00 Uhr

Eintritt auf Spendenbasis



Getränke
*
Chilli Con/Sin Carne



Die Gemeinde Ötigheim (5.100 Einwohner) bietet an

Einführungspraktikum - Public Management

Wir bieten einen Platz für das 6-monatige Einführungspraktikum (01.09.2026 bis 28.02.2027) für den Studiengang Public Management an den Hochschulen Kehl / Ludwigsburg an.

Ablauf des Einführungspraktikums:

- Kennenlernen der Verwaltungsstruktur der Gemeinde Ötigheim
- Einblicke in verwaltungstypische Aufgaben der 3 Ämter, hierzu gehören: Bauverwaltung, Hauptamt und Personal- und Finanzverwaltung
- Mit- und Zuarbeit in den unterschiedlichen Ämtern
- Teilnahme am 4-wöchigen Einführungslehrgang

Voraussetzungen:

- Zulassung der Hochschule Kehl oder Ludwigsburg zum Studiengang (zum aktuellen Zeitpunkt genügt die Bewerbung um die Zulassung zum Studiengang)
- Engagement und Motivation

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Mitarbeit in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Einblicke in alle Bereiche einer kleinen Verwaltung
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeiten
- Obstkorb jede Woche

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung über unserer Homepage:



Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie auf der Homepage der Hochschule Kehl unter <https://www.hs-kehl.de/bpm/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Personalverwaltung, Melissa Ehebauer Tel. 07222/9197-29, gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Ötigheim (5.100 Einwohner) sucht einen

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verstärkung unseres Hausmeisterteams
- Hausmeistertätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Betreuung der öffentlichen Gebäude: Rathaus, 4 Kindergärten, Gemeindehaus, Mehrzweckhalle, Grundschule und weitere Liegenschaften
- Mithilfe bei Gemeindeveranstaltungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf
- Motivation und Zuverlässigkeit
- Technisches und Handwerkliches Geschick

Wir bieten Ihnen:

- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Tarifgerechte Bezahlung nach EG 5
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- Jobticket, Jobrad, Radfahrkostenzuschuss und vieles mehr

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **22.03.2026** direkt über unsere Homepage:



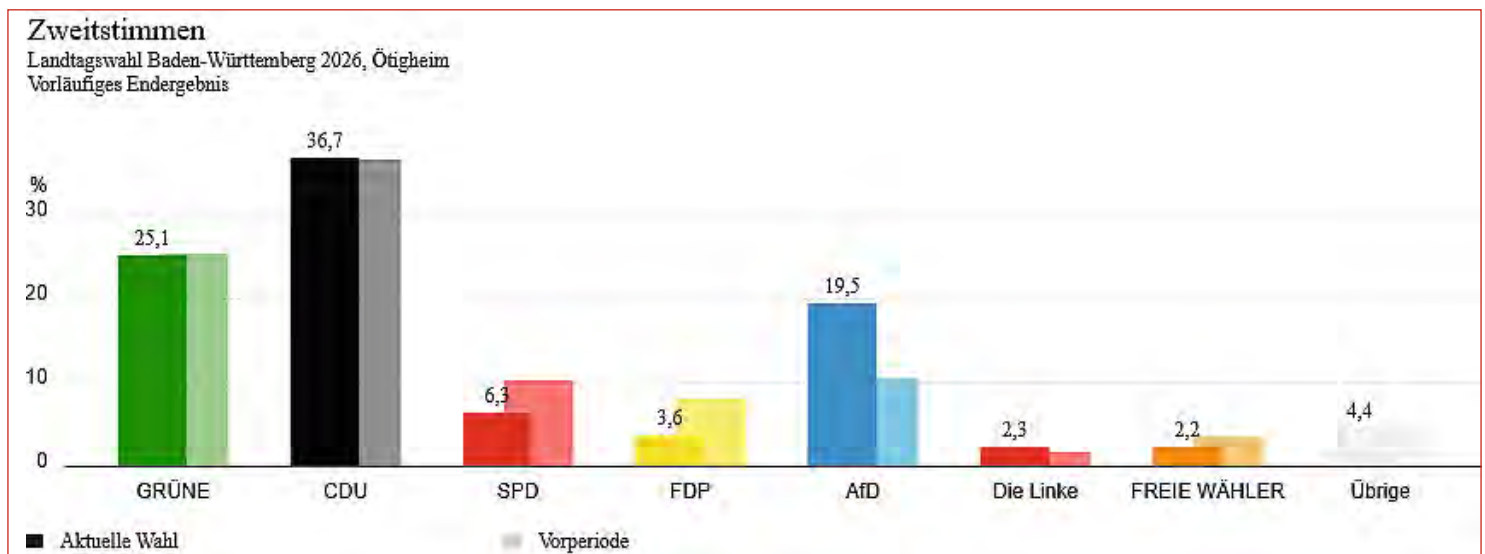
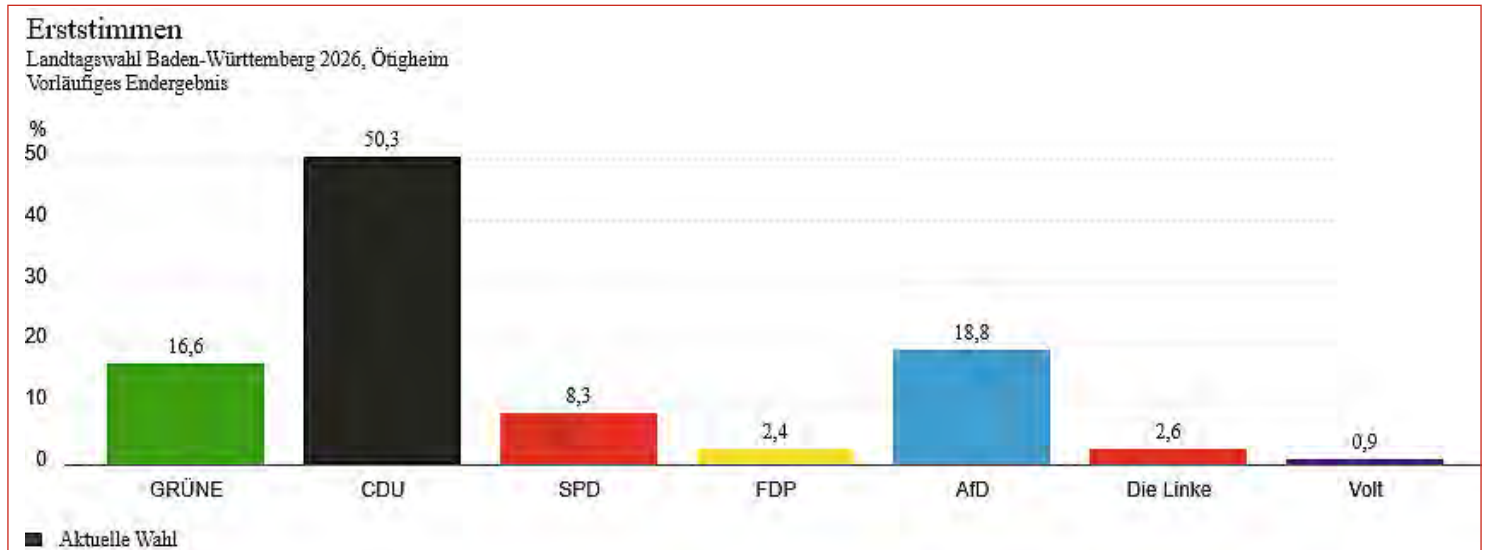
Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Bauamtsleitung, Patric Kohm, Tel. 07222 9197-44, gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de



Landtagswahl 2026 - so hat Ötigheim gewählt

Bei einer Wahlbeteiligung von 72,1% wurden in Ötigheim folgende Ergebnisse erzielt:



Detaillierte Informationen der Stimmenverteilung „Übrige“ finden Sie auf www.oetigheim.de.

TransnetBW schafft die Infrastruktur der Energiewende in Ötigheim

TransnetBW GmbH betreibt das Stromübertragungsnetz in Baden-Württemberg und schafft die Infrastruktur der Energiewende.

Zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl wird die Spannung von 220 auf 380 Kilovolt erhöht. Dieses Projekt heißt „Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR)“ und betrifft auch Ötigheim im Teilabschnitt A. Seit Juli 2022 liegt der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Karlsruhe vor.

Die Bautätigkeiten finden im laufenden Netzbetrieb statt, um die Stromversorgung zu sichern. Es wird abschnittsweise und mit engem Zeitplan gebaut. Teilweise werden Arbeitsschritte vorgezogen, etwa der Bau von Mastfundamenten unter der in Betrieb befindlichen Leitung, um nach deren Abschaltung direkt weiterbauen zu können.

In Ötigheim beginnen dafür in diesem Jahr die ersten vorbereitenden Maßnahmen:

- Ab April/Mai: Fundamenterstellung Mast 60A, 61A, 63A
- Ab Oktober: Fundamenterstellung Mast 56A - 58A, 62A

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/netzverstaerkung-badische-rheinschiene/bautagebuch>.



Putzaktion der Freien Wählergemeinschaft

Auch in diesem Jahr wurde am Badplatz wieder kräftig angepackt: Die Frühjahrsputzaktion der Freien Wählergemeinschaft (FWG) hat den Badplatz erneut auf Vordermann gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement Jahr für Jahr einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit und Pflege von Ötigheim leisten.



Bischweier hat eine neue Bürgermeisterin

Fabienne Jox wird neue Bürgermeisterin in Bischweier. Zahlreiche Bürgermeister der Region sowie Landrat Prof. Dr. Christian Dusch gratulierten ihr herzlich zu ihrer Wahl. Er überbrachte gemeinsam mit Bürgermeister Karsten Mußler die Grüße und Glückwünsche der gesamten kommunalen Familie.



Bürgermeister Frank Kiefer sieht der Zusammenarbeit mit Fabienne Jox mit Freude entgegen. In ihrer bisherigen Rolle als Ortsvorsteherin von Haueneberstein konnte er sie bereits in einigen Gesprächen kennenlernen.

Männerballett des ÖCC gewinnt Suleiman-Cup

Vergangenes Wochenende traten die Crazy Federbach Dancers des ÖCC beim Suleiman-Cup in Mannheim an.

Mit vollem Einsatz, großartiger Show und viel Teamgeist begeisterten sie Publikum und Jury gleichermaßen.

Mit ihrem Thema „Crazy im Wilden Westen“ ernteten sie sich den 1. Platz und nahmen unter großem Jubel den Wanderpokal entgegen. Die Kulturgemeinschaft freut sich sehr über die großartige Leistung und gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.



Studentin von der Hochschule Kehl macht Praktikum im Rathaus



Die Gemeindeverwaltung freut sich über neue Unterstützung: Seit Ende Januar ist Lilli Weber im Rahmen eines Praktikums im Rathaus tätig. Die Studentin studiert an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und hat den theoretischen Teil ihres Studiums bereits abgeschlossen. Bis Ende Mai sammelt sie nun praktische Erfahrungen im kommunalen Alltag.

Während dieser Zeit ist Lilli Weber im Büro des Bürgermeisters eingesetzt. Dort wirkt sie bei verschiedenen Aufgaben mit, begleitet den Bürgermeister zu Terminen und erhält Einblicke in die Arbeit und Organisation der Gemeindeverwaltung.

Wir heißen sie herzlich bei uns willkommen und wünschen ihr eine interessante und lehrreiche Zeit im Rathaus.

Sie erreichen Lilli Weber telefonisch unter 07222-9197-45 sowie per E-Mail unter PraktikantBdB@oetigheim.de.

Unternehmerfrühstück auf dem Unimog-Testgelände



Am Freitag, 06.03.26, fand erneut das Unternehmerfrühstück der Gemeinde auf dem Unimog-Testgelände in Ötigheim statt. In angenehmer Atmosphäre bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu pflegen und neue Verbindungen zu knüpfen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde das Projekt Wohnquartier in der Mühlstraße vorgestellt. Interessierte konnten sich dabei in persönlichen Gesprächen über das Vorhaben informieren und mit den Beteiligten austauschen.

Darüber hinaus sorgte eine Vorführung des Unimog-Museums für

besondere Aufmerksamkeit: Die Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge konnte auf dem Testgelände eindrucksvoll demonstriert werden.

Ein besonderes Highlight waren die angebotenen Mitfahrten, bei denen die Gäste die Geländetauglichkeit des Unimog selbst erleben konnten.

Neben den Eindrücken auf dem Gelände stand vor allem der Austausch zwischen den Unternehmerinnen und Unternehmern im Vordergrund. Das Unternehmerfrühstück bot damit eine gelungene Mischung aus Networking, Information und Erlebnis und wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen.



Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die **116 117**. Die Rufnummer des Bereitschaftsdienstes gilt bundesweit – ohne Vorwahl!

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Freitag
20
März

Ötigheim
Mehrzweckhalle
Schulstraße 5
14:30 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Flohmarkt

für Kinderkleidung und
Spielzeug

- Termin:** Samstag, 21. März 2026
14:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Wo:** Gemeindeplatz Ötigheim
Schulstraße 3, 76470 Ötigheim
Bei Regen in der Mehrzweckhalle
- Anmeldung:** flohmarkt-oetigheim@gmx.de
- Preis:** 8 € pro Tisch, Kinder können Spielsachen
kostenlos verkaufen (Anmeldung notwendig)
- Kinderschminken, Verkauf von Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken.**
- Der Erlös kommt den Kindergärten in Ötigheim zu Gute.**
Auf Euer Kommen freuen sich die Elternbeiräte der Kindergärten.



Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung.

Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben.

Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren.

Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind.

Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.



Feuerwehrprobe auf dem Tellplatz Parkplatz

Am Samstag, 07.03.2026, fand unsere Feuerwehrprobe statt. An dieser Übung nahmen zwei Fahrzeuge mit jeweils einer Gruppe teil. Mit unserem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) wurde der Umgang mit kraftbetriebenen Geräten sowie verschiedenen Einsatzmitteln für die Technische Hilfeleistung behandelt und praktisch geübt. Dabei konnten die Teilnehmer den sicheren Einsatz der Geräte wiederholen und vertiefen.



Parallel dazu übte die zweite Gruppe mit unserem Löschgruppenfahrzeug (LF) den Standard-Löschangriff. Hier lag der Fokus auf den grundlegenden Abläufen, der Wasserentnahme sowie der Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe.

Die Probe verlief insgesamt sehr gut und war für alle Beteiligten sehr lehrreich.

04/2026 - 09.03.2026, 16:46 Uhr - H-0 Tierrettung
Am Montag, den 09.03.2026, wurden wir zu einer Tierrettung auf die B3 alarmiert. Gemeldet wurde ein verletzter Storch.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle konnten wir einen Storch feststellen, der sich im Grünstreifen neben der Straße aufhielt. Zeitgleich traf auch ein Tierschützer an der Einsatzstelle ein. Gemeinsam versuchte man, sich dem Tier zu nähern, um es einzufangen und mögliche Verletzungen festzustellen.



Beim Annähern flog der Storch jedoch davon. Der anwesende Tierschützer konnte daraufhin bestätigen, dass das Tier offenbar wohltauglich ist und keine offensichtlichen Verletzungen aufweist.

Somit war kein weiteres Eingreifen erforderlich und wir traten anschließend die Rückfahrt zum Gerätehaus an.

Einsatzende am 09.03.2026 um 17:21 Uhr.

Nächste Termine

- Samstag, 28.03.2026, Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr
- Sonntag, 12.04.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
- Sonntag, 10.05.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
- Sonntag, 07.06.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
- Sonntag, 05.07.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
- Sonntag, 02.08.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
- Sonntag, 06.09.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
- Samstag, 10.10.2026, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr
- Samstag, 07.11.2026, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr
- Samstag, 28.11.2026, Kesselfleischessen, 09:30 Uhr
- Samstag, 05.12.2026, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr (außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr

Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus (in den Ferien finden keine Gruppenstunden statt). Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Instagram: feuerwehroetigheim

Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten würden wir uns sehr freuen!



Fahrradübung auf einem neuen Parcours

Die Fahrradübung für die 4. Klasse in Ötigheim wurde erfolgreich durchgeführt und umfasst sowohl einen praktischen als auch einen theoretischen Teil. Unter der Leitung der Polizei absolvierten die Schülerinnen und Schüler vier Termine, an denen sie praxisnah auf die Radfahrprüfung vorbereitet wurden und im Anschluss die Prüfung mit einem Fahrradführerschein abschließen konnten. Der praktische Teil fand auf dem erweiterten Verkehrsparcours statt, der von der Gemeinde an die aktuellen Anforderungen der Verkehrspolizei angepasst wurde. Dadurch entspricht die Strecke den Vorgaben für eine sichere und realitätsnahe Prüfungssituation.

Im Rahmen des Sachunterrichts wurde die Theorie vermittelt, die ebenfalls mit einer Prüfung abgeschlossen wurde. Die Kombination aus Theorie und Praxis stellt sicher, dass die Kinder nicht nur die Verkehrsregeln kennen, sondern diese auch sicher im Straßenverkehr anwenden können.



Die Erweiterung des Verkehrsparcours durch die Gemeinde ist ein wichtiger Schritt, um die Radfahrprüfung weiterhin in Ötigheim anbieten zu können.

Die Unfallzahlen mit Radfahrern verdeutlichen immer wieder, wie bedeutend Verkehrssicherheit und ausreichende Schutzmaßnahmen beim Radfahren sind. Durch diese gezielte Vorbereitung wird die Sicherheit der jungen Radfahrer im Straßenverkehr nachhaltig gestärkt.

Handballturnier in Bad Rotenfels - Grundschulteams mit viel Freude dabei

Am Donnerstag, 05.03.2026, nahmen zwei Mannschaften unserer Grundschule - eine Jungenmannschaft und eine Mädchenmannschaft aus den vierten Klassen - am Handballturnier im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ in Bad Rotenfels teil.

Mit viel Motivation und sportlichem Ehrgeiz machten sich die Kinder auf den Weg zum Turnier. Vor Ort erwartete sie eine tolle Atmosphäre: Die Stimmung in der Halle war durchweg positiv, und alle Mannschaften zeigten großen Einsatz auf dem Spielfeld.

Unsere Teams spielten mit viel Freude und Teamgeist. Besonders schön zu sehen war, wie der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften gestärkt wurde. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und hatten gemeinsam großen Spaß am Spiel.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die mit ihren „Kindertaxis“ dafür gesorgt haben, dass alle Spielerinnen und Spieler sicher zum Veranstaltungsort nach Bad Rotenfels und anschließend wieder nach Hause gebracht wurden. Ohne diese Unterstützung wäre die Teilnahme an solchen Veranstaltungen oft nicht möglich.



Am Ende bleibt ein rundum gelungener Tag in Erinnerung - ganz im Namen des Sports, der Gemeinschaft und der Freude an der Bewegung.

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Theater „Kasper und der Pirat der sieben Meere“

Am Montag, 2. März, erfreute alle Don Bosco-Kinder die Freiburger Puppenbühne.

Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder die spannende Geschichte vom Kasper, seinem treuen Hund Bello und der Pirat der sieben Meere.

Ein großes Piratenschiff fährt in den Hafen und der Pirat kehrt mit Gold in s Königreich zurück. Doch oh Schreck; Als Belohnung für seine Dienste will er die Tochter des Königs zur Frau. Wie gut, dass Kasper und sein Hund Bello keine Angst haben. Gespannt verfolgten wir ob es ihnen gelingen, sich gegen den Piraten zu wehren und dem König bei der Suche nach einem sagenumwobenen Schatz in der Zauberbucht nicht nur helfen, sondern im unverhofft zu noch größerem Reichtum zu verhelfen. Mit viel Mut und tatkräftiger Unterstützung der Kinder schaffen es Kasper und Bello die Hochzeit der Prinzessin mit dem Piraten zu verhindern.



Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn David Minuth von der Freiburger Puppenbühne für die tolle Aufführung. Ebenso danken wir dem Förderverein für die Finanzierung dieser schönen Aktion.



Kindergarten St. Michael

JUHUU... wir haben den Hunde-Führerschein bestanden!



Im Kindergarten St. Michael haben sich einige Kinder dafür entschieden, beim Projekt „Milow“ mitzumachen und den Hunde-Führerschein zu bestehen.

Sie haben eine intensive Zeit zusammen mit unserem Kindergartenbegleithund erlebt.

Doch leichter gesagt als getan, denn um den Hundeführerschein zu bekommen, wird einiges an Wissen rund um das Thema „Hund“, so-



wie die richtige Wahrnehmung, als auch den tiergerechten Umgang mit diesem vorausgesetzt. Es geht dabei um Grundwissen, wie zum Beispiel das Aussehen eines Hundes und die verschiedenen Rassen und Berufe die in Zusammenhang mit dem Hund stehen, aber auch um Wahrnehmungsübungen sowie Regeln und Kommandos im Wechselspiel mit Milow, dem Kindergartenbegleithund.

Die Kinder haben selbst Hundeleckerlis hergestellt, die Körpersprache des Hundes „lesen“ gelernt, einen Parcour zusammen mit Milow bewältigt und vieles mehr.

Die Kinder erfahren spielerisch den Hund als soziales Wesen anzusehen, dem Respekt und ein liebevoller Umgang gegenüber gebracht werden muss und lernen dabei mit möglichen Ängsten umzugehen und diese nach und nach abzubauen.

Herzlichen Glückwunsch an die kleinen Absolventen, denn alle haben den Hunde-Führerschein mit Bravour bestanden!



Waldkindergarten Federbachstrolche

Dem Regenwurm auf der Spur

Im Waldkindergarten lernen Kinder mit allen Sinnen. Sie entdecken ihre Umwelt nicht nur durch Zuhören oder Zuschauen, sondern durch eigenes Erleben, Fragen, Forschen und Ausprobieren. Ein schönes Beispiel dafür ist unser gemeinsames Projekt rund um den Regenwurm. An Regentagen begegnen uns im Wald immer wieder Regenwürmer. Die Kinder entdecken sie auf den Wegen oder in Pfützen und retten die kleinen Tiere oft vorsichtig aus dem Wasser. Diese Beobachtungen griffen wir auf. Im Morgenkreis brachte die pädagogische Fachkraft Stephanie unser bekanntes Spiel „Da ist der Wurm drin“ mit. Auf dem Spielkarton sind die Regenwürmer bunt dargestellt - mit Augen und Armen, in Blau, Rot oder Gelb. Gemeinsam überlegten wir: Sind Regenwürmer wirklich so bunt? Haben sie Augen oder Arme? Um diesen Fragen nachzugehen, suchten wir echte Regenwürmer im Wald und betrachteten sie anschließend genauer.

Ganz nebenbei üben die Kinder bei solchen Spielen Spielregeln einzuhalten, trainieren Aufmerksamkeit und Ausdauer und sammeln erste Erfahrungen im mathematischen Denken, etwa beim Vergleichen der Wurmlängen. Bei der Begegnung mit den echten Tieren konnten die Kinder intensiv wahrnehmen: Sie spürten die kühle Erde zwischen den Fingern, beobachteten die Bewegung des Regenwurms und entdeckten Details wie den Gürtel. Gleichzeitig entwickelten sie ein



Gefühl für Verantwortung und gingen sehr achtsam mit den Tieren um. Auch das gemeinsame Forschen spielte eine große Rolle. Die pädagogischen Fachkräfte Stephanie und Sabine zeigten den Kindern wichtige Körpermerkmale wie Gürtel, Borsten, Mund und Schwanz - am Modell und am lebenden Regenwurm. Die Kinder knüpften daran an, erzählten, was sie bereits wussten, und erweiterten ihr Wissen Schritt für Schritt. Besonders spannend war für viele, dass ein Regenwurm mehrere Herzen besitzt und sich von Blättern, Pilzen oder sogar Eierschalen ernährt. Um zu verstehen, wie Regenwürmer im Boden leben, gestalteten wir gemeinsam ein Regenwurm-Terrarium. Auf unseren Wegen sammelten die Kinder kleine Steine, Sand, Erde, Laub und schichteten diese Materialien. So wurde sichtbar, wie der Boden aufgebaut ist und wie Regenwürmer darin ihre Tunnel bauen.



Der Wald bietet dabei viele Möglichkeiten für Bewegung. Beim Suchen nach Regenwürmern wurde gegraben und gesammelt. In Gesprächsrunden erzählten die Kinder von ihren Beobachtungen, sangen Regenwurmlieder und lernten das Fingerspiel von „Regenwurm Karl Theodor“. Auch kreativ setzten sich die Kinder mit dem Thema auseinander: Mit Wasserfarben entstanden Regenwurmbilder, und mit Naturmaterialien gestalteten sie kleine Terrarien auf Papier. Solche Projekte zeigen sehr schön, wie Kinder im Waldkindergarten lernen - ganzheitlich, spielerisch und aus eigener Motivation heraus. Ein kleines Tier wie der Regenwurm wird dabei schnell zum großen Lehrmeister.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung und Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für das Jahr 2026

Mit Erlass vom 10. März 2026 hat das Kommunalamt beim Landratsamt Rastatt als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg bestätigt.

Ebenso wurde die Gesetzesmäßigkeit der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für das Jahr 2026 gemäß § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die bei den Eigenbetrieben vorgesehenen Höchstbeträge der Kassenkredite in Höhe von jeweils 500.000 Euro und die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 580.000 Euro beim Eigenbetrieb Wasserversorgung wurden genehmigt (§ 12 Abs. 4 EigBG i. V. m. §§ 89 Abs. 3, 87 Abs. 1 und 2 GemO).

Die Haushaltssatzung wie auch die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe werden gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und liegen vom 13. März 2026 bis einschließlich 23. März 2026 im Rathaus, Zimmer 9, öffentlich aus. Die Planwerke können auch auf der Homepage der Gemeinde (www.oetigheim.de) unter der Rubrik Rathaus & Bürgerinfo -> Finanzen & Steuern heruntergeladen werden.

Frank Kiefer, Bürgermeister

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Ötigheim
für das Haushaltsjahr 2026**



Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweiligen geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 24.02.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

**§ 1
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

	EUR
Der Haushaltsplan wird festgesetzt	
1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.676.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 17.966.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 1.290.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	2.817.000
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	2.817.000
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.527.000
2. Im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.087.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 16.489.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 402.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.492.800
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 5.267.400
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	5.225.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	4.823.100
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 272.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 272.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	4.551.100

**§ 2
Kreditermächtigung**

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf 0

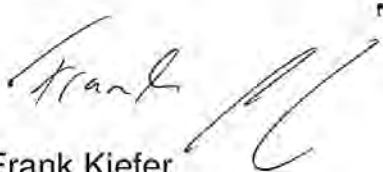
§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000

Ötigheim, den 24. Februar 2026



Frank Kiefer
Bürgermeister



Elias Oertel
Fachbediensteter für das
Finanzwesen


Wasserversorgung - Satzung zum Wirtschaftsplan 2026

Die Wasserversorgung wird seit dem 1. Januar 1993 als Eigenbetrieb geführt. Der Gemeinderat hat am 24.02.2026 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg und der §§ 1 bis 5 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (in der jeweiligen geltenden Fassung) für das Jahr 2026 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1	
<u>Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:</u>	
<u>Erfolgsplan</u>	EUR
Erträge	1.047.000
Aufwendungen	- 970.650
Jahresergebnis	76.350
<u>Liquiditätsplan</u>	
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	996.500
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 719.650
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	276.850
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 596.810
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 596.810
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 319.960
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	580.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-249.000
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	331.000
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	11.040
§ 2	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	580.000
§ 3	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	500.000

Ötigheim, den 24. Februar 2026


Frank Kiefer
Bürgermeister



Elias Oertel
Fachbediensteter für das
Finanzwesen


Abwasserbeseitigung - Satzung zum Wirtschaftsplan 2026

Die Abwasserbeseitigung wird seit dem 1. Januar 1994 als Eigenbetrieb geführt. Der Gemeinderat hat am 24.02.2026 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg und der §§ 1 bis 5 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (in der jeweiligen geltenden Fassung) für das Jahr 2026 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1	
<u>Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:</u>	
<u>Erfolgsplan</u>	EUR
Erträge	1.260.400
Aufwendungen	- 1.334.000
Jahresergebnis	- 73.600
<u>Liquiditätsplan</u>	
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.084.500
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 478.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	606.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 792.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 792.000
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 185.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 550.500
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 550.500
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	- 736.000
§ 2	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	0
§ 3	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	500.000

Ötigheim, den 24. Februar 2026


Frank Kiefer
Bürgermeister


Elias Oertel
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bürgerservice	Herrmann, Patricia	91 97 - 11	patricia.herrmann@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Kolbe, Heiko	0173/3858064	heiko.kolbe@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Lehmann, Tobias	0170/5642790	tobias.lehmann@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Brüchelwaldareal	Schindzielorz, Frank	0155/69120698	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176/89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Hilfer

Vermittlung von Alltagshilfen	91 97 - 48
-------------------------------	------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufergeräte-Vermietung
E-Mail: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 10 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne

Nächste Abfahren: **Freitag, 13.03.2026**

Braune Tonne

Nächste Abfahren: **Dienstag, 17.03.2026**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 24.03.2026**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 27.03.2026**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 19.03.2026**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Vortrag der Badischen Heimat: Friedrich Weinbrenner - Der große Architekt und unsere Region

Die Badische Heimat lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Rastatt zu einem Vortrag über Friedrich Weinbrenner (1766-1826) ein. Unter dem Titel „Der große Architekt und unsere Region“ referiert Dr. Ulrich Schumann am Mittwoch, 18. März um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt.

Der in Kuppenheim lebende Kunsthistoriker arbeitet für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und ist seit 2010 Vorsitzender der Friedrich-Weinbrenner-Gesellschaft.

Alle kennen das Kurhaus in Baden-Baden, die Stadtmitte von Karlsruhe rings um die Pyramide oder auch andere seiner prominenten Bauwerke.

Aber kaum jemand weiß, wie sehr der badische Baudirektor Weinbrenner unser Land geformt hat. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und Schülern hat er vielen Orten ein neues, modernes Gesicht gegeben, und so auch in Rastatt und Umgebung.

Der Referent geht bei seinem Vortrag auf Spurensuche. Nicht zuletzt soll mit der Veranstaltung dem 200. Todestag des Baumeisters am 1. März gedacht werden.

Kontakt: Telefon 07222 381-3581.

Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



*Friedrich Weinbrenner plante und baute auch Schloss Rotenfels, das ein Jahr nach seinem Tod 1827 fertiggestellt wurde
(Foto: Kreisarchiv Rastatt)*

Reallabor ÖPNV im Gewerbegebiet Rastatt Ost mit erfolgreicher Erstbilanz

- **Temporäre neue Bushaltestelle und angepasste Busverläufe sorgen für mehr Fahrgäste**

Über den Zeitraum von vier Monaten, von November vorigen Jahres bis Ende Februar, führte das Landratsamt Rastatt, die Verkehrsgesellschaft Rastatt (VERA) und die Hochschule Karlsruhe ein sogenanntes „Reallabor ÖPNV“ im Gewerbegebiet Rastatt Ost durch.

Dabei ging es um eine mögliche Steigerung der Fahrgäste im Busverkehr und die Frage, unter welchen Bedingungen Menschen bereit sind, für ihren Arbeitsweg vom Auto auf Bus und Bahn zu wechseln. Das Projekt erfolgte im Rahmen des Mobilitätspaktes Mittelbaden.

Durch das Reallabor wurden die Bedingungen im Busverkehr für die Beschäftigten vor Ort verbessert. So wurden eine neue Haltestelle sowie sechs neu gestaltete Busfahrten eingeführt. Die Erfahrungen der Nutzer werteten die Hochschulen Karlsruhe und Offenburg im Rahmen des Verbundprojekts „move.mORE - Nachhaltige Mobilität in der Oberrheinregion“ aus.

Die Ergebnisse im Gewerbegebiet Ost in Rastatt sollen auch zeigen, welche Maßnahmen und Strategien sich auch auf andere Gewerbegebiete übertragen lassen.

Mehr als 20 Mitarbeitende aus drei teilnehmenden Unternehmen aus dem Gewerbegebiet beteiligten sich bei dem ÖPNV-Reallabor. Für die vier Monate erhielten sie, sofern nicht bereits vorhanden, ein Deutschlandticket Job und einen Fahrplan für ihren Arbeitsweg. Seit dem Projektstart nutzten nicht nur die ausgewählten Probanden, sondern auch viele weitere Beschäftigte im Gewerbegebiet Ost die Busse sowie die neue Haltestelle. Sie fuhren häufiger mit Bus und Bahn. In manchen Wochen nutzten nur noch halb so viele ein Auto für den Arbeitsweg.

Aufgrund der positiven Erstbilanz soll das Reallabor nun in eine zweite Projektphase gehen und die verbesserten Nahverkehrsangebote noch bis Ende Juni dieses Jahres bestehen bleiben. Ab Sommer ist dann mit einem Fahrplanwechsel zu rechnen, über den rechtzeitig informiert werden wird.



Notrufnummer

für sofortige Hilfe
(gilt europaweit)

112

W-Fragen, bitte kurz und präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

„beschdens versorgt!“

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2026; Bezugspreis halbjährlich: 22,10 Euro.
Auflage: 1.350 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Musiktheater an der ARRS



„Die Bretterbude“ ist eine bewegende Reise durch verschiedene Ebenen des Bewusstseins - von humorvollen Momenten auf Omas Speicher bis hin zu den schmerzhaften Abgründen einer Krankheit, die das eigene Ich langsam auflöst. Ein Stück über das Festhalten, das Loslassen und die tröstliche Erkenntnis, dass am Ende vielleicht nicht die Leistung zählt, sondern die Liebe im Hier und Jetzt. Karten sind in der Abendkasse erhältlich.

Angebote in Ötigheim im Sommersemester 2026

„Unsere Region“: Nachmittagssafari in Ötigheim

Ein Kräuter- und Pilzspaziergang im Land der Waldwichtel für Erwachsene und Kinder

Diese geführte Nachmittagstour auf unbekanntem Wegen nördlich von Rastatt bei Ötigheim bringt uns eine wilde unentdeckte Seite der Heimat näher; zu Fuß erforschen wir den Wald - Wildnis to go sozusagen.

Kinder können nur in Begleitung eines Elternteils teilnehmen. Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, Getränk und ein Vesper.

Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Rebgartenstraße, bei der kleinen Brücke zum Verein für deutsche Schäferhunde.

BA1H1190E

Hans Steiner

Freitag, 08.05.2026, 15:00 - 17:30 Uhr

Wanderparkplatz Rebgartenstraße.

18,- € ab 8 Teilnehmenden

Kursentgelt für Kinder ab 6 Jahren:

16,- € ab 8 Teilnehmenden

Auskunft und schriftliche Anmeldung bei, Birgit Tschan

VHS Landkreis Rastatt, Region Nord

Am Schlossplatz 5

76437 Rastatt

E-Mail: b.tschan@vhs-landkreis-rastatt.de

www.vhs-landkreis-rastatt.de

Tel. 07222 381-3533

Tel. 07222 381-3500

Der Seniorenbeirat informiert

Beratung + Unterstützung

Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich überhaupt damit auseinandersetzen? Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Eine Übersicht über die Veranstaltungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren im laufenden Jahr liegt im Rathaus aus oder ist beim Seniorenbeirat erhältlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,

bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

HILVER - die Hilfermittlung informiert

Treffen aller Helferinnen und Helfer unserer Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe hilver lebt vom Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, die sich mit Herz, Zeit und Tatkraft für andere einsetzen. Dieses wertvolle Engagement möchten wir würdigen - und zugleich die Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Deshalb laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Treffen aller Helfer/innen der Nachbarschaftshilfe Hilver ein:

Ort: Alte Schule, Raum 5/6

Datum: 17. März 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Das Treffen soll Raum bieten für Austausch, neue Ideen, Rückblick und Ausblick. Welche Erfahrungen haben wir in den vergangenen Monaten gemacht? Wo können wir uns gegenseitig unterstützen? Welche neuen Impulse gibt es für unsere Arbeit? Neben organisatorischen Themen soll vor allem das persönliche Miteinander im Mittelpunkt stehen. **Herzlich eingeladen sind auch alle Helferinnen und Helfer, die noch nicht zum Einsatz kamen.** Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme - und auf einen Abend, der zeigt, was uns verbindet: Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt und das gute Gefühl, gemeinsam etwas zu bewegen.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Ab sofort erreichen Sie Hilver unter der Rufnummer 07222 9197 48 und unter der Email-Adresse hilver@oetigheim.de.

Die bisherige Mitarbeiterin im Bürgerservice, Daniela Bauer, übernimmt ehrenamtlich die telefonische Koordinierung der Hilver-Anfragen. Sollten Sie Frau Bauer nicht direkt erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf Band hinterlassen.

Sie wird schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen um Ihnen weiterzuhelfen.

Ganz einfach geht es auch digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver-App.

Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren.

Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per Mail kontaktieren.

gaby.walter@hilver.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss, von 9:00 bis 13:00 Uhr, für Sie da:

- Mittwoch, 18. März 2026
- Mittwoch, 1. April 2026
- Mittwoch, 15. April 2026
- Mittwoch, 29. April 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiter zu helfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (E-Mail: fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07222/200-817).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Unsere nächste Blutspende findet am Freitag, 20.03., von 14:30 - 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt.

Seid dabei, spendet Blut und rettet so einfach Leben!

Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand. So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand

Neben den treuen Stammspendern, benötigen wir besonders dringend Erstspender, die den Mut haben, zum ersten Mal Blut zu spenden und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Freitag 20 März	Ötigheim Mehrzweckhalle Schulstraße 5 14:30 - 19:30 Uhr
------------------------------	--

Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE BLUT
HEIM NEHMEN WIRTSCHAFT



Musikverein

Generalversammlung 2026

Musikverein Ötigheim blickt zuversichtlich in die Zukunft

Nach einem besonders ereignisreichen Jahr zog der Musikverein Ötigheim bei seiner Generalversammlung am vergangenen Freitag, 6. März, in der Alten Schule eine in jeder Hinsicht positive Bilanz. Bürgermeister Frank Kiefer würdigte das hohe Engagement des Musikvereins für das Zusammenleben in der Gemeinde. Er erinnerte an die Mitwirkung des Musikvereins bei den Volksschauspielen und an den Auftritt mit Startrompeter Walter Scholz bei dem einmaligen Trachtenfest im Tellplatz-Foyer. In einem Ort, der als „Landmusikort“ ausgezeichnet wurde, bestehe ein permanenter Wettbewerb zwischen den musikalisch engagierten Vereinen. Der Musikverein könne sich hier eindrucksvoll behaupten. Qualität, Quantität und Kontinuität seien die Stichworte, um das aktuell Erreichte zu beschreiben. Die Aufgabe für die Zukunft sei es, dieses hohe Niveau zu halten. Der Bürgermeister verband diesen Blick in die Zukunft mit der Ehrung der Gemeinde für Max Albanese, Clemens Kühn und Max Poddey, die erfolgreich an der Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen teilgenommen hatten.



Die Vorstände, Jugendverwaltung, Maren Kraus und Bürgermeister Kiefer zusammen mit den Absolventen des JMLA in Bronze und Silber.

Sowohl Vorstand Adrian Mazur, als auch Schriftführerin Larissa Horzel ließen die Highlights des vergangenen Jahres nochmal Revue passieren. Unter dem Motto „Raum - Klang - Musik“ glänzte das Hauptorchester im April in der Kirche St. Michael, die Musikerinnen und Musiker als Konzertsaal mit einer besonderen Akustik glanzvoll zum Klingen brachten. Nach dem traditionellen Heggefescht im Mai stand den Sommer über der „Auftrittsmarathon“ bei den Volksschauspielen auf dem Programm. Das Hauptorchester wirkte bei allen Aufführungen des „Weißen Rössl“ auf der Freilichtbühne mit. Nach der Beteiligung beim Dorffest folgte das alljährliche Oktoberfest als Höhepunkt der Herbstsaison.

Dem Vorstandsbericht war zudem zu entnehmen, dass die Mitgliederzahl mit 536, davon 165 Aktive, stabil bleibt, während für das Hauptorchester vier Neue gewonnen werden konnten. Die erfolgreiche Teilnahme der drei jungen Musiker an der Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen wertete Mazur als weiteren Pluspunkt in der Entwicklung des Vereins, der auch Maren Kraus zu verdanken sei, die die Prüflinge in der Vorbereitung wiederum kompetent begleitete. Der Erfolg sei zudem ein Zeichen der verdienstvollen Jugendarbeit des Dreiergespanns mit Thorsten Kömel, Mona Kühn und Jugenddirigentin Silke Kühn.

Adrian Mazur dankte auch seinen beiden Mit-Vorständen Sarah Kühbauch und Frank Krebs. Insbesondere würdigte er das zeitaufwändige Engagement von Frank Krebs für den Verein.

Kassenverwalter Philipp Ganz konnte von einem finanziellen Überschuss berichten, den der Verein dank der vielfältigen Aktivitäten im Berichtsjahr erzielt hat. Damit könne der Verein das Defizit aus dem Vorjahr ausgleichen und sei auch finanziell für die Zukunft gut aufgestellt. Die versammelten Mitglieder entlasteten den Kassenverwalter nach dem Bericht der Kassenprüferinnen, den Gudrun Rapp vorgetragen hatte, einstimmig. Ehrevorsitzender Ralph Ganz konnte zudem die einstimmige Entlastung des Vorstands feststellen.

Die vier Neuzugänge im Hauptorchester, Daniela Hettel und Daniel Rempel (beide Saxophon), Jan Crha (Posaune) und Fabian Suszczewicz (Tuba) hieß Rebecca Ritsert als Sprecherin des Musikervorstands herzlich willkommen. Das dichte Programm des vergangenen Berichtsjahres schlug sich auch in der Zahl von 93 Proben und Auftritten nieder. Die „aktivsten“ Aktiven waren Bernd Schmidt mit 70, Sarah Kühbauch mit 67 und Richard Fortenbacher mit 63 Teilnahmen. Ihr Dank galt auch dem Dirigenten Mario Ströhm und den Vizedirigenten Silke Kühn, Dominic Appel und Philipp Ganz für ihr Engagement.

Zu einer langen Liste ist mittlerweile die Zahl an Musikerinnen und Musikern von außerhalb angewachsen: Max Albanese, Michaela Albanese, Julian Bader, Theresia Bäuerle, Jan Crha, Marco Dietrich, Carola Eichelberger, Marcel Fischer, Edeltrud Förderer, Lea Huth, Maren Kraus, Julia Kunkl, Sonja Kunkl, Werner Panz, Natalie Schmitt und Fabian Suszczewicz.

Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Karl Dittmar, Werner Falk, Michael Horzel und Heinz Postels. Ehrungen für 40 Jahre erhielten Wolfgang Heck, Christian Poddey und Mathias Wild. Bereits seit 50 Jahre ist Kurt Tüg passives Mitglied beim Musikverein.



Die vier anwesenden Geehrten mit unseren drei Vorständen.
(Bericht: Gerhard Östermann)

Probe Hauptorchester

- Fr., 20.03., 20:00 Uhr, Alte Schule
- Mi., 25.03., 20:00 Uhr, Alte Schule

Konzert Jugendorchester

Am Samstag, 14. März veranstaltet das Jugendorchester unter der Leitung von Silke Kühn ihr Konzert im Geschwister-Scholl-Haus. Beginn ist um 18:00 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr.

Eintritt wird nicht verlangt, jedoch freut man sich über Spenden.

Nach dem Konzert gibt es noch Getränke, sowie Chili con/sin Carne.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Weitere Termine

- Sa., 14.03., 18:00 Uhr, Konzert Jugendorchester, Geschwister-Scholl-Haus
- Sa., 11.04., 15:00 Uhr, Auftritt 1. Hl. Kommunion, Alte Schule
- Sa., 18.04., 15:00 Uhr, Ständerle Standesamtliche Hochzeit Alina, Geschwister-Scholl-Haus
- Sa., 25.04., Vereinsausflug - Do., 30.04., 11:00 Uhr, Curatio, Maibaum stellen, incl. Mittagessen,
- Fr., 01.05., 1. Mai Wecken, Treffpunkt Bürgermeister 6:00 Uhr /6:15 Uhr
- Fr., 01.05., 11:00 Uhr, Frühschoppen Feuerwehr
- Sa., 09.05., 15:00 Uhr, Fest Landmusikort, Foyer Volksschauspiele
- Mi., 13.05. - Fr., 15.05., Heggefescht, Parkplatz Volksschauspiele
- Do., 14.05., 17:30 Uhr, Auftritt Hauptorchester, Heggefescht
- Mo., 25.05., 14:00 Uhr, Auftritt Pfingstmusikfest Plittersdorf
- Fr., 05.06., 18:00 Uhr, Auftritt MV Iffezheim, Rennbahn, Dämmerchoppen



Carnevalclub ÖCC

Einladung zur Generalversammlung und Abschlussbesprechung - Turniersieg der Crazy Federbach Dancers

Am 20.03.2026 um 19:00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung und Abschlussbesprechung im La Bussola in Ötigheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Totenehrung
- Top 3: Bericht Schriftführer für 2025
- Top 4: Bericht Kassier für 2025
- Top 5: Bericht Kassenprüfer für 2025
- Top 6: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 7: Neuwahlen
- Top 8: Vorschau 2026/2027
- Top 9: Wünsche und Anträge
- Top 10: Sonstiges

Im Anschluss

Abschlussbesprechung Kampagne 2025/2026
- Berichte der Gruppenverantwortlichen

Da Neuwahlen stattfinden freuen wir uns auf eine rege Teilnahme.

ÖCC Männerballett gewinnt den Suleiman-Cup

Die Crazy Federbach Dancers vom Ötigheimer Carneval Club führen am Samstag, 07.03.26, mit knapp 50 Fans in das schöne Mannheim zum Turnier der Suleiman KG Lallehaag. Die Stimmung im Bus war bereits auf der Hinfahrt einfach grandios, so dass es sich unser Fahrer*in nicht nehmen ließ, mit uns in der Halle, dem Turnier beizuwohnen. Nach Ankunft an der Kulturhalle in Mannheim-Feudenheim galt es alle Requisiten ordentlich in die Halle zu bekommen. Alle mitgereisten Fans packten mit an und trugen die, von Christian Kiefer erbauten, Requisiten an den zugewiesenen

Platz. Das Orga-Team der Suleiman war bestens organisiert und nach dem Einlassprozedere nahmen alle mit Spannung aufs Turnier erwartenden Ötigheimer ihre Plätze ein.

Um 18.50 Uhr startete der Veranstalter mit seiner Moderatorin Birgit mit der Auslosung der Startreihenfolge.

Je ein Vertreter pro Männerballett-Gruppe wurde auf die Bühne gerufen.

6 Teilnehmer waren schon vor Ort in der Halle, leider eine Gruppe noch im Stau. Für Letztere wurde eine Ersatzperson zum Losziehen eingesetzt.

Als sechster in der Abfolge hat der ÖCC, durch Nicole Peter, das Los aus dem Topf gezogen. Das Öffnen des Los-Eies und die damit verbundene Startnummer-Bekanntgabe wurde von den ÖCC'lern mit viel Spannung und lautstarker Stimmung begleitet.

Mit der Start-Nr. 1 durften die Crazy Federbach Dancers ihr Können der fachkundigen 5-Damen-Powerstarken-Jury und dem Publikum darbieten.

Um keine Zeit zu verlieren, machten sich die Männer sofort auf den Weg in die Umkleidekabine, um sich durch Überstreifen der Kostüme startklar zu machen. Um den Kostümen der Crazy's den perfekten Schliff zu verpassen, wurden die Schminke und letzten Accessoires durch Nadine Jahns, Kerstin Siegwarth & Tanja Glatt komplettiert. Zur gleichen Zeit sammelten sich um Dietmar Kohler die Helfer Siegfried Peter, Jörg Kohm, Thomas Piek, Paul Glatt, Jonas Kühn & Lenn Kohler, die das große Saloon-Requisit zusammenbauten. Ebenso kümmerten sich die Damenhelfer Lisa Karle, Maria Kühn, Lisa Lukas & Nicole Peter derweil darum, dass alle weiteren Requisiten hinter der Bühne für den Tanz bereitstanden.

Und dann war es so weit, die Crazy Federbach Dancers, gut durch drei zusätzliche Trainings und einem fulminanten Abend bei Ihrem ehemaligen Tänzerkollegen Dominik und seiner Frau Nina vorbereitet, starteten mit Elan, Spaß & tänzerischem Können. Sie legten eine geniale Performance mit ihrem Thema ‚Crazy im Wilden Westen‘ auf die Bühne. Das Publikum hatte mega Spaß dabei und zollten den Crazy's einen tosenden Applaus.

Als zweiter Starter tanzten die Schorlebrieder aus Speyerdorf mit ihrem Thema Raumschiff Enterpreis. Nach den beiden Startern wurde das Turnier durch die Männer der Suleiman mit dem Thema ‚Bin ein Star, holt mich hier raus‘ selbst mit ihrem Show-Act umrahmt.

Weiter ging es im Turnierplan. Es folgten die drittgezogenen Kiesbolle vom KV Hessemer e.V. mit dem Thema ‚Die Show seines Lebens - Michael Jackson‘ und die Gassebuwe vom ‚Hasslocher Carnival - Nicht von dieser Welt‘ mit Startnummer vier.

Die Juniorengarde des Vereins KG Lallehaag performte mit ihrem Thema Suche nach Dschungeljuwel und umrahmte somit den Abend bevor es in eine 30-minütige Pause ging.

Die drei letzten Starten wollten mit den Themen Fick & Weg (KG Fidelio Nachteulen), Arielle und die verlorene Stadt (KV Meckenheimer Marlachfrösche) und Marionetten von Babylon (Narhalla Herxheim Heartbreakers) die Jury überzeugen. Die Spannung in der Halle war sehr geladen, als die fachkundige Damen-Jury sich gegen halb elf zur Punkte-Auszählung und Besprechung zurückzog.

Der Veranstalter hatte jedoch für die Hallenstimmung weitere Highlights geordert und das Publikum feierte zum einen den grandiosen Auftritt der gemischten Garde, den Powerschnooge Roggseheim, mit ihrer Performance ‚Figuren aus der Rolle‘ und das weltbeste Schlager-Duo, die BigBoys, welches von unseren Crazy's beim Song ‚Skandal im Sperrbezirk‘ sowohl gesanglich als auch im Background unterstützt wurde.

Gegen 23.00 Uhr war es dann soweit, Birgit vom Orga-Turnier-Team rief die Damen der Jury auf die Bühne, dankte ihnen für ihren Einsatz und versammelte nun auch alle teilnehmenden Männerballette auf der Bühne.

Die Platzierungen 7 bis 5 Narhalla Herxheim Heartbreakers, Schorlebrieder, KG Fidelio die Nachteulen, bekamen viel Beifall und Respekt vom Publikum. Dann war Spannung in der Halle zu spüren; der vierte Platz ging an die Gassebuwe vom Hasslocher Carnival. Vor den Platzierten auf dem Treppchen wurde es leiser, die ÖCC'ler

fieberten, Birgit machte es spannend, der dritte Platz ging an die Kiesbolle vom KV Hessemer e.V. mit ihrem Tanz um Michael Jackson. Der Pott war nun zum Greifen nah. Die letzten zwei möglichen Männerballette standen zusammen. Jeder gönnte Jedem den Sieg, da die Performance beider Gruppen hervorragend gewesen war.



Ein Moment stand man still, bevor aus dem Mikrofon der zweite Platz erschallte - die KV Meckenheimer Ranzengarde die Marlachfrösche mit Arielle und die verlorene Stadt, und ein fulminaler Jubel ausbrach, der nicht mehr zu bremsen war. Die Crazy Federbach Dancers gewinnen den Suleiman-Cup in der Kulturhalle in Mannheim-Feudenheim. Überglücklich liegen alle ÖCC ‚ler sich in den Armen, es wird gefeiert, gejubelt, fotografiert und getanzt.

Der übergroße Wanderpokal wird unserem scheidenden Tänzer Adrian Pisterer überreicht, der mit einem lachenden Auge auf so einige große Turnierfolge zurück blickt und zum anderen mit einem Träne kullernden Auge seinen Abschied nach 25 Jahren aktiven Tanzens verkündet hat.

Zum Schluss möchten wir, das Team ÖCC Männerballett, uns bei allen Mitgereisten, allen Helfern, allen von zuhause aus Mitgefieberten & Daumendrückern und unserem Verein, dem ÖCC, herzlich bedanken.

Was wären WIR ohne EUCH? Halb so geil!



Etjer Gruddenauxhexe

Einladung zur Mitgliederversammlung und zur Aktivenversammlung

Am Montag, 23.03.2026, findet um 19:30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung in der Alten Schule, Saal 5/6 statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht des Oberzunftmeister
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
5. Anträge an die Versammlung
6. Verschiedenes

Diese Anzeige gilt als Veröffentlichung nach den Vorschriften unserer Satzung.

Anträge an die Versammlung gemäß TOP 5 müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Oberzunftmeister Christian Siegwarth, Schillerstraße 34, 76470 Ötigheim eingereicht werden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet die Aktivenversammlung für alle aktiven Mitglieder statt.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Termine

21.03.2026	Frühjahrskonzert
17.04.2026	Generalversammlung
19.04.2026	Vorspielnachmittag
09.05.2026	Landmusikortfest in Ötigheim
06.07.2026	Gartenkonzert im Pfarrgarten
04. - 10.09.2026	Konzertreise nach Gabicce Mare
12.12.2026	Adventsfeier

„Ensemble 77“ gastiert am 15.03.2026, 18 Uhr in Rastatt, Eintritt frei

Das aus Baden stammende Ensemble 77 gastiert in Saal der Pfarrgemeinde Herz-Jesu im Münchfeld. Neun Zupfmusiker werden Werke von Mozart, Britten, Rossini Konietzny und Piazzolla vorstellen. Aus Ötigheim spielen zwei Musiker mit, Claudia Bouche und Marius Göhringer.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Sonntag 15.03.2026, 18 Uhr, Gemeindezentrum Herz-Jesu, Stadionstraße 3 in Rastatt

Frühjahrskonzert 21.03.2026 - Verabschiedung Alexander Becker - Einführung Pavel Khlopovskiy - Kartenverkauf

Am Samstag, 21.03.2026, 19:30 Uhr findet das Frühjahrskonzert des Hauptorchesters im Geschwister-Scholl-Haus statt.

Dr. Alexander Becker dirigiert zum Abschied, bevor er den Stab im Konzert an Pavel Khlopovskiy übergibt. Dieser gestaltet dann den zweiten Teil des Abends.

Der Vorverkauf läuft über alle Spieler des Hauptorchesters und des Vorstands.

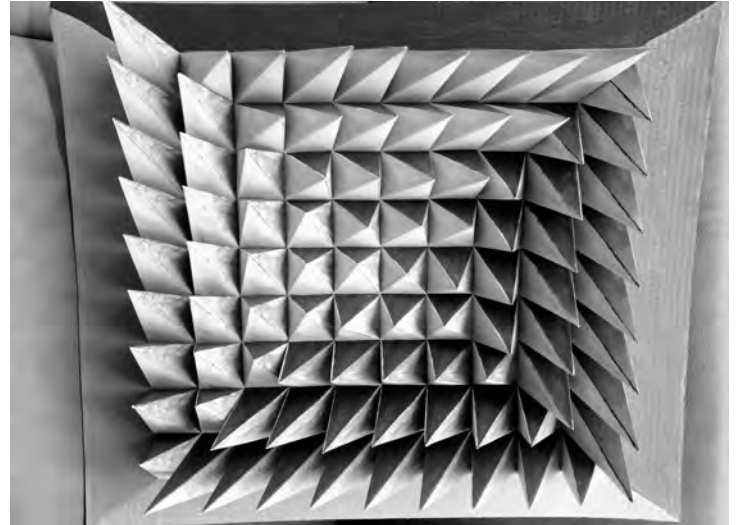
Reservierungen sind über die Homepage des Vereins möglich.

Eintritt 12 €, Schüler und Studenten frei.



Künstlerkreis Ötigheim

Der Künstlerkreis präsentiert Mitglieder und ihre Werke Heute: „Quadratspirale“ von Erich Penka



Angeregt wurde dieses Werk von einem asiatischen Künstler, der vor drei Jahren in der Kunsthalle Messmer/alte Brauerei in Riegel ausstellte. Dieser hatte aus Reispapier viele, oben offene Tüten geformt und großflächig nebeneinander geklebt.



Erich Penka. Foto: ep

Die Tütenöffnungen hatte er innen - möglicherweise gesprüht - von verschiedenen Seiten her mit unterschiedlichen Farbaufträgen gefüllt, so dass sich beim Vorüberschreiten die Ansicht des Werks stets farblich veränderte. Erich Penka dachte sich: Wenn der das mit oben offenen Tüten macht, kann ich das auch mit „Sternspitzen“. So konstruierte er zunächst aufrechte Quadratpyramiden mit vier unterschiedlich farbigen Seiten, die - spiralig angeordnet - je nach Entfernung vom Zentrum länger und geneigter wurden. Der Effekt ist ähnlich wie bei den Reistüten: Abhängig vom Blickwinkel ändert sich die Farbzusammenstellung der „Quadratspirale“.

Schon früh hat Erich Penka gerne gebastelt, war aber irgendwann unzufrieden mit seinen „flachen“ Weihnachtssternen. So begann er schon während des Theologiestudiums mit der Anfertigung verschiedenster Modelle von dreidimensionalen Papiersternen, die zu Mobilés zusammengestellt wurden. Mittlerweile gibt es auch ein paar Mobilés aus Ostereiern oder Woll-Bommeln. Oder einen sehr großen Stern aus Karton für die Ötigheimer St. Michaelskirche. In den letzten Jahren waren von ihm viele unterschiedliche Baschetta-Sterne auf dem Adventsbasar in Ötigheim zu sehen. „Weil die schneller fertig sind“, so der Künstler und mittlerweile pensionierte Ötigheimer Pfarrer. Erich Penkas neueste Arbeiten konzentrieren sich auf bunte Papierpyramiden, die er „Sternspitzen“ nennt. Auf einer Fläche angeordnet, erzeugen die „Sternspitzen“ beim Umschreiten unterschiedlichste Farbeindrücke.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14.30 - 17.30 Uhr (neue Öffnungszeiten): offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr: offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

28. und 29. März: Im Rahmen der Veranstaltung „Frühlingszauber“ im Pflanzencenter Klingmann in Rastatt-Plittersdorf, im Wiesenfeld 2, präsentiert KKÖ-Kunsthändwerkerin Waltraud Weinstein neue Glückwunschkarten, Geschenkverpackungen und mehr. Öffnungszeiten: Samstag, 9 - 17 Uhr, Sonntag, 10 - 17 Uhr.



Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:

www.duerrschnabel.com

„beschdens
versorgt!“



Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim

Liebe Mitglieder,
die Mitgliederversammlung des MG 1863 Ötigheim findet am Donnerstag, 19.03.2026, um 19 Uhr im Saal 5/6 der Alten Schule in Ötigheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Etwaige Anträge richten Sie bis spätestens Montag, 16.03.2026, per E-Mail an info@stimmkultur.org.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte der Ressortvorsitzenden
3. a) Geschäftsbericht/ Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
b) Veranstaltungstechnik und Gastronomie
c) MännerStimmen
d) BelleAmie
e) SilberKlang
4. Bericht des Kassier
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Satzungsänderung
8. Wahlen
9. Anträge und Verschiedenes

SilberKlang

Gerne haben wir den Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen und alle verstorbenen Menschen aus Ötigheim mitgestaltet. Nun proben wir weiter am Mo., 16.03., um 14.30 Uhr im GSH. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, jetzt wäre ein guter Zeitpunkt einzusteigen, für das Konzert der StimmKultur im November 2026.



BelleAmie und MännerStimmen

Am Donnerstag, 12.03., ist wieder Chorprobe im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich um 18 Uhr und die MännerStimmen, um 19.45 Uhr.

Termine

Do., 12.03., 18:00 Uhr, Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 12.03., 19:45 Uhr, Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
Mo., 16.03., 14:30 Uhr, Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 19.03., 19:00 Uhr Mitgliederversammlung in der Alten Schule, Raum 5/6

So., 26.04., 19:30 Uhr, Konzert „Männersachen“ im rantastic in Haueneberstein



Gesangverein Liederkranz

Kuchenverkauf bei der Landtagswahl am 8. März



Bei schönstem Sonnenschein bot der GV Liederkranz den vielen Wählerinnen und Wähler am Wahltagsonntag, 8. März draußen auf dem Rathausplatz ein reichhaltiges Buffet von selbstgebackenen Kuchen. Ein paar Tische und Bänke luden auch zum Verweilen und Genießen ein. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch gekühlte Getränke. An manchen Tischen wurde eifrig politisiert und mancher wusste bereits prophetisch wie die Wahl ausgeht.

Wer mochte, konnte sich auch Kuchen mit nach Hause nehmen. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht. Die Kuchen gingen weg wie „warme Semmeln“.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für den Auf- und Abbau, für die Bewirtung bei insgesamt 3 Schichten, aber allen voran herzlichen Dank unseren vielen „Kuchenbäckerinnen“, ohne die diese Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Danke sagen wir auch der Gemeindeverwaltung für das vielfältige Entgegenkommen und den Hausmeistern, die immer ansprechbar waren, wenn man sie brauchte.

Und „last but not least“ herzlichen Dank allen Ötigheimern, die unser Angebot angenommen haben und eine schöne Zeit beim Liederkranz verbrachten.

Eine schöne Zeit beim Liederkranz kann man auch bei den Chorproben verbringen oder als Gast bei unserer nächsten „Hockete“ am Freitag, 3. Juli, wo einige Chöre zur Unterhaltung beitragen werden. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. März ins TGÖ-Treff bei der Mehrzweckhalle Ötigheim einladen. Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr. Anträge an die Versammlung sind bis spätestens Dienstag, 10. März über die Geschäftsstelle Günter Kölmel, Nibelungenstr. 8 in Ötigheim schriftlich und begründet beim Präsidium einzureichen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Präsidiums
7. Ehrungen der fördernden Vereinsjubilare 2025
8. Wahlen
9. Anträge
10. Vorschau
11. Verschiedenes

Das Präsidium freut sich auf eine gut besuchte Veranstaltung und ist gespannt auf viele Anregungen der Mitglieder.

Männerchor

Der Männerchor probt wieder nächsten Dienstag, 17. März zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr in der „Alten Schule“, Raum 3/4. Wir freuen uns auf eine gut besuchte Chorprobe.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger vom Seniorenchor proben erst wieder am Donnerstag, 19. März. Beginn ist wie gewohnt um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“, Raum 3/4.

Die Chorprobe heute, am Donnerstag, 12. März entfällt.

Good Vibrations

Der Chor hat heute, Donnerstag, 12. März keine Chorprobe. Trotzdem treffen sich alle Sängerinnen und Sänger zur gewohnten Zeit um 20:00 Uhr im Proberaum zu einer Konzertbesprechung.

Die ausgefallene Chorprobe wird am Dienstag, 17. März, ab 20:00 Uhr in der AS, Raum 3/4 nachgeholt.

Die Männer von Good Vibrations proben in den nächsten Wochen auch dienstags ab 18:00 Uhr zusammen mit dem Männerchor zur Vorbereitung auf das „Landmusikort-Konzert“ am 9. Mai

Termine

- Do., 12.03., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
- Do., 12.03., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe entfällt
- Do., 12.03., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Konzertbesprechung
- Di., 17.03., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
- Di., 17.03., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Sonderprobe in der AS, Raum 3/4
- Do., 19.03., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
- Do., 19.03., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Fr., 20.03., 18:00 Uhr - Mitgliederversammlung im TGÖ-Treff



Volksschauspiele

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27.03.2026

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele, hiermit laden wir euch herzlich zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 am Freitag, 27. März 2026, um 19.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus (Kirchstraße 7a) ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht und Vorlage der Betriebsabrechnung
3. Bericht der Finanzprüfer
4. Bericht des Spielervorstands und der Vorsitzenden der Ausschüsse
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a. Ausschuss für Vereinsorganisation
 - b. Ausschuss für Spielbetrieb
 - c. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
 - d. Spielervorstand
 - e. Assistenten des Spielervorstands
 - f. Finanzprüfer und Stellvertreter
 - g. Stellvertretender Kassenprüfer
8. Ausblick
9. Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten bis zum 17. März 2026 an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder anwesend wären und hoffen auf rege Teilnahme!

Erfolgreicher Start ins Theaterjahr 2026 mit „Pension Schöllner“

Auf der „kleinen Bühne“ ist das Theaterjahr 2026 mit großem Erfolg gestartet: Die Boulevardkomödie „Pension Schöllner“ begeisterte vom 6. Februar bis 7. März das Publikum im „Tellplatz-Casino“.

Die Inszenierung von Lissi Tüg-Hatz brachte den beliebten Klassiker mit viel Tempo, spritzigem Wortwitz und treffsicherer Situationskomik auf die Bühne. Im Mittelpunkt der turbulenten Handlung stand der wohlhabende Philipp Lenzmeyer (Alexander Grünbacher), der sich auf die Suche nach „echtem Wahnsinn“ begibt und dabei in der vermeintlich exzentrischen „Pension Schöllner“ auf eine Reihe höchst eigenwilliger Persönlichkeiten trifft.

Die Komödie traf beim Publikum ins Schwarze: Sämtliche acht Vorstellungen waren bereits im Vorfeld restlos ausverkauft. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Inszenierung und der spielfreudigen Darbietung des Ensembles. Immer wieder gab es herzhaftes Gelächter im Saal, und am Ende der Aufführungen bedankte sich das Publikum mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

Wer diesmal keine Karten mehr erhalten konnte, darf sich auf eine weitere Gelegenheit freuen: Die „Pension Schöllner“ öffnet im Herbst 2026 erneut auf der „kleinen Bühne“ ihre Pforten.



Eigenwillige Persönlichkeiten, spritziger Wortwitz und treffsichere Situationskomik - willkommen in der „Pension Schöllner“.



Alexander Grünbacher brillierte als Philipp Lenzmeyer.

Proben Großer Chor

Montag, 16.03.2026, Alte Schule

- 19:30 Uhr Einsingen großer Chor
- 19:45 Uhr Jugendchor dazu, alle Chornummern.

Samstag, 21.03.2026, Alter Tabakschuppen Bietigheim

- 10:00 Uhr Aufnahme Chornummern

Proben Kinder- und Jugendchor

Probentermine montags

- Kinderchor 1: 16.00 - 17.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Kinderchor 2: 17.00 - 18.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor: 18.30 - 20.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine donnerstags

Tellplatz-Zwerg: 17.15 - 18.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal



TGÖ - Abteilung Volleyball

Damen 2: Knappe Auswärtsniederlage

Die Frauen der TG Ötigheim 2 mussten sich in der Bezirksklasse Frauen 3 nach einem umkämpften Spiel dem VC Neureut mit 2:3 geschlagen geben.

Der Start in die Partie verlief für die TGÖ schwierig. Die Gastgeber aus Neureut entschieden die ersten Sätze mit 25:17 für sich und gingen damit 1:0 in Führung.

Doch die Ötigheimerinnen zeigten anschließend großen Kampfgest: Im zweiten Satz steigerte sich das Team deutlich und konnte diesen nach einem spannenden 17:25 Verlauf knapp gewinnen. Mit langen Aufschlagserien, guten Annahmen aber auch mit starken Angriffen war dies möglich.

Auch im dritten Satz blieb die TGÖ konzentriert. Mit einem knappen 25:27 ging Ötigheim mit 2:1 in Führung.

Im vierten Satz konnten die TGÖ-Damen den Aufschlägen der Gegnerinnen nicht standhalten und machten dazu noch einige eigene Fehler, was dazu führte, dass sie den Satz mit 25:11 abgeben mussten. Im letzten Satz gab es erneut ein enges Duell. Nach einem schwachen Anfang konnten die Ötigheimerinnen stark aufholen, doch am Ende setzte sich der VC Neureut mit 15:12 durch.

Trotz der Niederlage der TG Ötigheim kämpften die Damen 2 sich zurück und konnten einige Erkenntnisse für das Training sammeln.

Herren: TG Ötigheim mit Derbysieg und Niederlage gegen Tabellenführer

Die Herren der TG Ötigheim erlebten am Heimspieltag in Ötigheim ein Wechselbad der Gefühle. Zunächst musste sich das Team dem Tabellenführer VSG Ubstadt/Forst 2 mit 1:3 geschlagen geben, bevor im anschließenden Derby gegen den Rastatter TV ein wichtiger 3:1-Erfolg gelang. Damit bleibt das Rennen um den Aufstieg in die Landesliga weiterhin äußerst spannend.

Im ersten Spiel des Tages traf die TG Ötigheim auf Spitzenreiter Ubstadt/Forst 2. Mit einem Sieg hätten die Etjer die Tabellenführung übernehmen können - allerdings mit einem Spiel mehr als der direkte Konkurrent. Entsprechend motiviert startete Ötigheim in die Partie.

Die TGÖ hatte im Verlauf des Spiels immer wieder gute Phasen, in denen sie dem Spitzenreiter Paroli bieten konnten. Allerdings wechselten sich diese mit schwächeren Momenten ab. Diese Höhen und Tiefen nutzte Ubstadt/Forst konsequent aus und setzte sich schließlich mit 3:1 durch.

Im zweiten Spiel des Tages kam es dann zum Derby gegen den Rastatter TV. Die Gäste aus Rastatt, die dicht hinter Ötigheim auf dem dritten Tabellenplatz lagen, wollten ebenfalls wichtige Punkte im Aufstiegsrennen sammeln. Entsprechend intensiv entwickelte sich von Beginn an ein umkämpftes Spiel.

Die TG Ötigheim zeigte nach der Auftaktniederlage eine starke Reaktion. Besonders der große Wille der Mannschaft machte den Unterschied: Das Etjer Volleyball Team wirkte entschlossener und kämpfte um jeden Ball. Zusätzlich sorgte die lautstarke Unterstützung der heimischen Fans für extra Energie auf dem Feld. Rastatt konnte zwar einen Satz für sich entscheiden, doch insgesamt setzte sich Ötigheim verdient mit 3:1 durch.

Mit dem Derbysieg bleibt die TG Ötigheim im Rennen um den Aufstieg in die Landesliga. Neben VSG Ubstadt/Forst 2 und dem Rastatter TV mischt auch der SSC Karlsruhe 6 weiterhin im Kampf um die Spitzenplätze mit. Damit verspricht der weitere Saisonverlauf noch viel Spannung.

Damen 1: Erfolgreicher Heimspieltag

Im ersten Spiel des Tages gelang es den TGÖ-Damen in einem hart umkämpften Spiel einen Punkt gegen den Tabellenersten SV KA-Beiertheim in 2:3 Sätzen einzufahren. Satz 1 und 2 verloren wir leider knapp (jeweils 22:25) durch ein paar hektische Momente in unserem Spielaufbau. Den dritten und vierten Satz gewannen wir jeweils knapp. In den fünften Satz starteten wir gut und konnten uns einen kleinen Vorsprung erarbeiten, dennoch ging er leider 14:16 aus Sicht der TGÖ-Damen aus. Die Gesamtpunktzahl zeigt eindrucksvoll, dass am Ende nur 4 Punkte Unterschied bestand (109:113).



Das zweite Spiel gegen den TV Brötzingen gewannen die TGÖ-Damen 3:0. Beim ersten und dritten Satz konnten wir in allen Spielementen souverän überzeugen. Im zweiten Satz kamen die Brötzingener Damen besser ins Spiel, dennoch konnten wir den Satz mit 26:24 für uns entscheiden und stehen damit auf dem 4. Platz in der Tabelle.

Vielen Dank für die Unterstützung während der gesamten Saison an alle Fans und Zuschauer. Es stehen noch zwei Spiele aus, diese finden auswärts in Bretten und Heidelberg statt.

Wir freuen uns natürlich auch dort über tatkräftige Unterstützung!



Fußballverein

Auswärtssieg der Herren zum Pflichtspielauftritt 2026

Im ersten Pflichtspiel des Jahres 2026 war unsere 1. Mannschaft beim SV Vimbuch zu Gast. Nach einer eher durchwachsenen Wintervorbereitung präsentierte sich das Team von Beginn an hochkonzentriert und zweikampfstark.

Der FVÖ setzte den Gegner früh unter Druck, sodass die Heimelf über weite Strecken auf lange Bälle ausweichen musste. Bereits in der 14. Minute konnte Moritz Zink nach einer Ecke die 1:0-Führung erzielen. Bis zur Halbzeit wurde Vimbuch vor allem über lange Bälle und weite Einwürfe gefährlich. Unser Torhüter Leon Trippner war jedoch zur Stelle und hielt die Führung fest.

Die zweite Halbzeit begann ideal für unsere Mannschaft. Durch Treffer von Marcel Wessbecher und Jannik Hoffmann konnte der FV Ötigheim bis zur 49. Minute auf 3:0 erhöhen. In der Folge schaltete man in den Verwaltungsmodus und brachte den Vorsprung souverän über die Zeit.

Am 15.03. steht nun das erste Heimspiel des Jahres an. Gegen den SV Sasbach gilt es, an die gezeigte Leistung anzuknüpfen.

Dominanter Auftakt - FVÖ II siegt in Vimbuch

Zum Rückrundenauftritt feierte die zweite Mannschaft des FV Ötigheim einen verdienten 3:0-Auswärtssieg bei der Reserve des SV Vimbuch. Trotz des klaren Erfolgs wurde die Partie jedoch von einer schweren Verletzung überschattet.

Mit einem außergewöhnlich breiten Kader von 22 Spielern reiste der FVÖ II nach Vimbuch und zeigte von Beginn an, dass man die

drei Punkte unbedingt mitnehmen wollte. Die Mannschaft agierte von der ersten Minute an mit hoher Aggressivität, intensivem Offensivpressing und viel Dominanz im Spiel gegen den Ball. Dadurch gelang es früh, das Spielgeschehen klar zu kontrollieren und den Gegner tief in dessen Hälfte zu drücken.

Der Aufwand zahlte sich auch auf der Anzeigetafel aus: Leonard Meisner, Moritz Kölmel und Marian Dürrschnabel sorgten mit ihren Treffern dafür, dass die Gäste die Partie frühzeitig in die richtige Bahn lenkten. Über weite Strecken ließ der FVÖ II Ball und Gegner laufen und brachte den ungefährdeten Sieg letztlich souverän über die Zeit.

Überschattet wurde der gelungene Rückrundenstart allerdings durch die schwere Verletzung vom spielenden Co-Trainer Matteo Sciarabba, der sich im Spiel verletzte und der Mannschaft für den Rest der Saison fehlen wird. Der klare Sieg rückte dadurch verständlicherweise etwas in den Hintergrund.

Trotzdem nimmt der FVÖ II viel Positives aus dem Spiel mit. Bereits am kommenden Wochenende wartet jedoch die nächste große Herausforderung, wenn es gegen den aktuellen Tabellenzweiten vom SV Sasbach geht - ein richtungweisendes Duell im Kampf um die vorderen Tabellenplätze.

FVÖ-Damen scheiden im Bezirkspokal-Viertelfinale aus

Am Sonntag, 8. März, waren die Damen des FV Ötigheim im Viertelfinale des Bezirkspokals bei der SG Oberachern/Fautenbach zu Gast. Gegen die spielstarken Gastgeberinnen entwickelte sich eine umkämpfte Partie, die am Ende knapp mit 1:0 verloren ging.

Über weite Strecken des Spiels fanden die FVÖ-Damen nicht richtig zu ihrer gewohnten Form. Mangelnde Konzentration, individuelle Fehler und Schwierigkeiten, in die eigenen Abläufe zu finden, prägten insbesondere die erste Hälfte.

Nach der Pause zeigte sich die Mannschaft deutlich aktiver und aggressiver in den Zweikämpfen. Die FVÖ-Damen versuchten, mehr Druck aufzubauen und sich Chancen zu erarbeiten. Trotz großem Einsatz gelang es jedoch nicht, sich für den betriebenen Aufwand zu belohnen. Kurz vor Schluss entschieden die Gastgeberinnen die Partie mit einem sehenswerten Treffer in der 86. Minute für sich.

Wir gratulieren der SG Oberachern/Fautenbach zum Einzug ins Halbfinale.

Für die FVÖ-Damen heißt es nun, das Pokalspiel abzuhaken und den Fokus auf die Rückrunde zu richten. Am kommenden Sonntag steht der nächste Heimspieltag an. Die Damenmannschaft bildet um 17 Uhr den Abschluss und empfängt die Gäste aus Plittersdorf im heimischen Brüchelwald.

Erfolgreicher Abschluss der Hallensaison 2025/26



Mit dem letzten Hallenturnier in Gaggenau-Ottenau am vergangenen Wochenende endet für unsere F1-Jugend des Jahrgang 2017 die diesjährige Hallensaison.

Die Kids konnten sich darüber hinaus beim eigenen Turnier, dem Sparkassen-Cup in Ötigheim, bei den Turnieren in Rastatt und Bischweier sowie dem Hallenbezirksmeisterschaften-Turnier in Gaggenau behaupten.

Ein großes Lob an alle Kinder für ihre Leistung und ihren Ehrgeiz!

Die Kids können es nun kaum erwarten, wieder das saftige Grün unter ihren Sohlen zu spüren und den Schwung aus der Halle mit nach draußen zu nehmen.

Vereinsspielplan

Freitag, 13.03.2026

A-Jugend: SG Plittersdorf - JFV Rheinmünster/Ulm, 19:00 Uhr (Kreisliga A)

Samstag, 14.03.2026

D-Jugend 2: FV Ötigheim 2 - FV Germ. Plittersdorf, 11:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Jugend 3: FV Ötigheim 3 - Rastatter SC/DJK e.V., 12:15 Uhr (Kleinfeldklasse)

C-Jugend 1: SC Elchesheim-Illingen 2 - SG Ötigheim 1, 13:00 Uhr (Kreisliga A)

C-Jugend 2: Rastatter SC/DJK e.V. 2 - SG Ötigheim 2, 13:15 Uhr (Kreisliga A)

D-Juniorinnen 2: FV Ötigheim 2 o.W. - FC Neuried, 13:30 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Jugend 1: SG Loffenau - FV Ötigheim 1, 13:45 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Juniorinnen 1: FV Ötigheim 1 - FV Baden-Oos o.W., 14:45 Uhr (Kleinfeldklasse)

B-Jugend 1: FC Denzlingen - SG Steinmauern 1, 15:30 Uhr (Landesliga)

B-Jugend 2: FV Bad Rotenfels - SG Steinmauern 2, 16:45 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 15.03.2026

Herren 2: FV Ötigheim 2 - SV Sasbach 2, 13:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: FV Ötigheim - SV Sasbach, 15:00 Uhr (Bezirksliga)
Damen: FV Ötigheim - FV Germ. Plittersdorf, 17:00 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren III schaffen Überraschung beim Spitzenreiter!

Ergebnisse vom Wochenende

SV Ottenau V - TTG Herren II	5:5
TTC Muggensturm - TTG Herren III	4:6

Am Samstag TTV Bühlertal I - TTG Herren I

Dann geht es nach Kappelrodeck!

Am Samstag geht es zum ersten „Abstiegs Gipfel“ nach Bühlertal. Der Gastgeber steht zwei Plätze vor unserer ersten Herrenmannschaft, also auf dem siebten Rang, und damit auf dem zweiten Nichtabstiegsplatz. Will unsere Erste die reelle Chance auf den Klassenerhalt an Leben erhalten, so sollte vom Mittelberg die volle Punktausbeute mitgenommen werden. Viel Hoffnung macht uns dabei, dass man voraussichtlich, nach sehr langer Zeit, wieder in „Bestbesetzung“ also mit unserem starken Brett eins, antreten kann. Am Samstag ein Sieg und man ist wieder „voll im Geschäft“ Danach geht es nach Kappelrodeck, zum zweiten Kellerduell. Dort wartet der direkte Tabellennachbar, auf dem ersten Nichtabstiegsplatz. Die Voraussetzungen und Aufstellung sollten die gleichen sein, wie beim Spiel in Bühlertal, so dass man dort auch punkten und vielleicht die Abstiegsplätze verlassen kann. Auf unsere Ersten warten also zwei unheimlich wichtige Begegnungen!

SV Ottenau V - TTG Herren II

5:5

Nun erwartet man den TTC Muggensturm III

Nach einem ausgeglichenen Spiel wurden beim Spiel unserer

Reserve in Ottenau die Punkte geteilt. Nach einem gewonnenen Doppel konnte jeder der vier eingesetzten Spieler jeweils einen Einzelerfolg erzielen, was für eine sehr ausgeglichene Mannschaftsleistung spricht.

Mit diesem Punktergebnis konnte man den Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz auf drei Zähler ausbauen. Auf diesem Platz liegt momentan der TTC Muggensturm, der nächste Gegner unserer zweiten Mannschaft. Sollte in diesem wichtigen Spiel am Freitag, was wir hoffen, ein Sieg herauspringen, sollte das Thema Abstieg eigentlich erledigt sein. Deshalb volle Konzentration auf diese wichtige Partie.

TTC Muggensturm IV - TTG Herren III **4:6** **Am Montag war man in Rastatt zu Gast!**

Am zurückliegenden Montag musste unsere Dritte beim ungeschlagenen Spitzenreiter in Muggensturm antreten. Unsere Herren III zeigten sich von ihrer besten Seite und konnten dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage beibringen. Nach zwei verlorenen Doppeln gelangen sechs!! Siege in Folge, wobei die Spitze mit Tim Nold und Benjamin Knapp mit je zwei Siegen besonders hervor stach. Christian Schmidt und Janosch Schöllhorn holten die restlichen Punkte zum sehr überraschenden Sieg.

Das nächste Spiel fand am zurückliegenden Montag in Rastatt statt. Dort traf unser bisher so erfolgreiches Quartett auf den Tabellenvierten, also auf den direkten Verfolger unseres Teams. Die Punktedifferenz beträgt zwei Zähler. Dieser Abstand soll nach der Partie immer noch Bestand haben oder sogar ausgebaut worden sein. Der Abstand zum Aufstiegsplatz beträgt nur noch einen Punkt. In Rastatt ist mit einer spannenden Partie und wahrscheinlich knappem Ausgang ist zu rechnen.

TTG Schüler U13 - TuS Sasbachried **Ergebnis folgt** **Nun noch nach Neuweier!**

Am zurückliegenden Dienstag waren unsere Schüler U13 gegen den TuS Sasbachried an die Platten gegangen. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Der Gast lag vor dieser Partie punktgleich, nur aufgrund des etwas besseren Spielverhältnis, noch vor unserem Quartett.

Unsere Jungs haben sicher Alles versucht, den Gast in der Tabelle zu überholen. Dazu war allerdings ein Sieg notwendig. Ob dies glücklich ist, steht in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers. Danach geht es dann am Montag zum letzten Spiel nach Neuweier. Dort warten der Tabellenzweite auf unser Quartett.

Die Spiele der kommenden Woche

Fr., 13.03., 19:30 Uhr, TTG Herren II - TTC Muggensturm III
Sa., 14.03., 17:30 Uhr, TTV Bühlertal I - TTG Herren I
Mo., 16.03., 18:15 Uhr, TV Neuweier U13 - TTG Schüler U13
Do., 19.03., 20:15 Uhr, TTV Kappelrodeck I - TTG Herren I

Termine zum Vormerken

Fr., 20.03., 19:30 Uhr, Wichtige Sitzung der TTG Vorstandschaft!



Tennisclub

Termine 2026

Samstag 21. und 28.03.26

Ab 9 bis ca. 13 Uhr Arbeitsdienste auf der Clubanlage

Samstag 18.04.26

Offizielle Eröffnung der Sandplatzsaison 2026 mit einem Tennis- und einem Bouleturnier

Samstag 25.07.26

Sommerfest auf der ÖTC-Platzanlage

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Schachclub

Vize-Meister

Im vorgezogenen letzten Saisonspiel gelang unserer 3. Mannschaft ein sehr schöner Saisonabschluss. Das 2:2-Unentschieden im Spitzenspiel gegen den Rangdritten Bühlertal 3 reichte, um im Endklassement der Kreisklasse den 2. Tabellenplatz zu sichern. Nur das Spiel gegen Staffelleister Baden-Baden wurde im Saisonverlauf verloren. Gratulation.



Vizemeister am letzten Spieltag (v.l.): Jaro Krug, Tim Krug, Yannick Ernst und John Kambeitz.

Pokalsiege

Klaus Knopf konnte sich im Finale des Mittelbadischen Einzelpokals „in der Verlängerung“ gegen Stefan Schneider (SC Bühlertal) durchsetzen und gewann den diesjährigen Wettbewerb im Schachbezirk Mittelbaden. Vervollständigt wurde unsere Erfolgsliste durch den 3. Platz, den sich Tobias Bablich gegen Ulrich Metz aus Sasbach holte. Auch hier darf natürlich gratuliert werden.

Trainingsabend

Klaus Knopf, unser frischgebackener Pokalsieger, bietet am Freitag dieser Woche einen Trainingsabend zum Thema „Doppelbauern“ an. Von „Doppelbauern“ spricht man, wenn sich zwei Bauern auf der selben Linie Richtung gegnerische Grundlinie bewegen, nachdem einer der beiden Bauern eine gegnerische Figur geschlagen hat. Dies schwächt in der Regel die eigene Bauernstruktur, kann aber taktische Vorteile bringen.

Klaus freut sich mit Sicherheit sehr über reges Interesse.

Mehr als 3.000

Die nächste Schallmauer ist geknackt, inzwischen haben sich mehr als 3.000 Spielerinnen und Spieler für das diesjährige Grenke Chess Open angemeldet. Wie schon berichtet findet das größte Schach-Open der Welt an fünf Tagen über die Osterfeiertage hinweg in der Karlsruher Schwarzwaldhalle und in der benachbarten Gartenhalle statt - und es riecht auch in diesem Jahr nach neuem Teilnehmerrekord. Dass an mehr als 1.500 Schachbrettern mit rund 50.000 einzelnen Schachfiguren gleichzeitig Schach gespielt wird, ist die eine Sache, dass mit Magnus Carlsen, Vincent Keymer und Dutzenden weiteren Großmeistern viele der aktuell besten Schachspieler der Welt mitspielen werden, macht den ganz besonderen Reiz dieses Turniers aus. Aktuell sind auch acht Spieler unseres Vereins angemeldet - es dürfen durchaus noch mehr werden.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle

Freitag, ab 19:30 Uhr: Training mit Klaus Knopf.

Thema: Doppelbauern

21./22.03.: 7. Spieltag

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Generalversammlung 2026

Da sich unser Pressewart aktuell im Urlaub befindet wird ein ausführlicher Bericht der Generalversammlung folgen. Wir bitten um Verständnis.

Karfreitag 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Karfreitag-Fischessen am Friedrichsee.

Fischverkauf wie jedes Jahr von 11 - 15 Uhr.

Unsere Jugend richtet auch dieses Mal wieder die Cafeteria aus.

Hierzu werden noch Kuchenbäcker und Bäckerinnen gesucht, die unsere Jugend hierbei unterstützen. Kuchenabgabe am Karfreitag ab 9 Uhr.

Termine 2026

Arbeitseinsatz

Samstag, 21.03., ab 9 Uhr

Neues aus der Jugend

Auch in unserer Jugend beginnt so langsam das neue Jahr Und wir haben einiges vor, daher auf geht's.

So., 19.04. Jugendstunde 10 - 12 Uhr

So., 03.05., 6-Dörfer-Fischen in Rastatt
7.45 Startvergabe
Geangelt wird von 8.30 - 11 Uhr

Sa., 16.05., Annageln der aktiven Jugend und
Senioren der AKÖ
Startkarten ab 13 Uhr
Geangelt wird von 14 - 17 Uhr

So., 24.05., 6-Dörfer-Fischen in Muggensturm
7.45 Startvergabe
Geangelt wird von 8.30 - 11 Uhr

AKÖ Jugend kommt und seid dabei !!!

Hat auch Ihr Kind Lust bei einem klasse Hobby, dem Angeln, bei unserer Jugend mitzumachen, kommen Sie doch einfach mal vorbei zum reinschnuppern.

Wir angeln nicht nur, sondern machen Übernachtungen am See, Jugendstunde mit anschließendem gemeinsamen grillen, Eltern/ Kind Übernachtung, Teilnahme am 6-Dörfer-Fischen mit unseren befreundeten Vereinen und so weiter.

Unser erster Termin hierzu ist der 19.4. ab 10 Uhr am Friedrichsee. Treffpunkt ist dort unser Clubhaus.

Sollten Sie oder Ihr kein Angelmaterial haben, stellen wir das gerne zur Verfügung.

Nur hierzu die Bitte, dass Sie sich vorher anmelden damit wir auch alles vor Ort haben.

Schreiben Sie uns hierzu eine Mail an apreussner@me.com



Obst- und Gartenbauverein 1951

OGV-Ausflug 2026

Der diesjährige Ausflug führt uns am Samstag, 16. Mai 2026 nach Sinsheim. Wir starten pünktlich um 9 Uhr bei der Kirche.

Nach einer kleinen Stärkung besuchen wir dort das Auto und Technikmuseum Sinsheim. Dort begeben wir uns auf eine Zeitreise und entdecken die Meilensteine der Technikgeschichte.

Im Museum haben wir die Möglichkeit Überschallflugzeuge wie die Concorde und die Tupolev TU-144 anzusehen. Auch das U-Boot U 17,

verschiedene Formel 1 Wagen, Oldtimer und vieles mehr gibt es zu begehnen und zu bestaunen. In der museumseigenen Gastronomie wird für uns bestens gesorgt.

Auf der Rückfahrt ist eine Einkehr für das Abendessen geplant. Gegen 20 Uhr kommen wir wieder in Ötigheim an.

Der Fahrpreis beträgt 50,- €/Person.

Ihre Anmeldungen nimmt die Schriftführerin Beatrix Philipps, Fliederweg 13, gerne ab sofort entgegen.

Telefon 07222 69742, E-Mail: beatrix.philipps@web.de

Ulmer Gartenkalender

Neupflanzung von Gehölzen

Ein guter Verdunstungsschutz bietet eine Abdeckung der Baumscheibe mit organischem Material. Hierfür eignen sich Kompost oder Rindenmulch (erst ab dem zweiten Standjahr) sowie Stroh. Das organische Material wird etwa 10 cm dick aufgetragen. Wichtig ist: Der Stammbereich muss frei bleiben, sonst kann es gerade bei unausgereiftem Kompost zu Verbrennungen kommen. Bei regelmäßigem Mulchen mit Stroh muss - wegen des weiten C:N-Verhältnisses des Materials - längerfristig der Stickstoffmangel ausgeglichen werden.

Abgestorbene Staudenreste entfernen

Damit Frühlingsboten wie Tulpen und Narzissen ihre Blüten unbeschadet entfalten können, sollten Sie nun die Staudenbeete von abgestorbenen Pflanzenteilen und Laub befreien. Unter dieser schützenden Decke haben über den Winter Nützlinge wie Marienkäfer Unterschlupf gefunden. Entfernen Sie auch Laubreste vom Rasen, damit die Gräser darunter nicht absterben.

Aussaatarbeiten

Bei Freiland- und Direktaussaaten unerlässlich, insbesondere bei schweren Böden, sind Lattenroste aus Vierkanthölzern (Länge 2 bis 3 m, Kantenlänge 4 x 4 cm), die zwischen die Beete gelegt werden. So können Sie der Gefahr einer Bodenverdichtung und damit auch einem schlechten Auflaufen der Samen vorbeugen.

Bodenverbesserung

Verzichten Sie im Frühjahr auf das Einarbeiten von Torf zur Bodenverbesserung. Der eigene Kompost oder Produkte wie Rindenhumus enthalten im Vergleich zu Torf mehr organische Substanzen und Mineralstoffe. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Torfmooren.

Kulturmaßnahmen am Schnittlauch

Bei warmer Witterung fängt Schnittlauch im Garten an zu treiben. Düngen Sie die Pflanzen etwas, lockern Sie den Boden und legen Sie eventuell Vlies, Schlitz- oder Lochfolie auf. Damit lässt sich die Ernte deutlich verfrühen.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Mitgliederversammlung und Vortrag von Peter Westermann zu Hornissen

Der VUL hatte seine Mitglieder und Freunde am vergangenen Freitag in den TGÖ-Treff zur Mitgliederversammlung eingeladen. Der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Volker Späth und des 2. Vorsitzenden Martin Wieland zeigte die vielfältigen Aktivitäten des VUL auf der Ötigheimer Gemarkung. Neben der alljährlichen Landschaftspflege bei der Sandgrasnelke und beim Ehrenpreis sowie dem Obstbaumschnitt hatte der VUL im Mai zu einer Vogelexkursion eingeladen. Für die Landschaftspflege hatte der VUL im vergangenen Jahr eine Kreiselegge angeschafft, mit der die vielen Wildschweinschäden auf den Obstwiesen schnelle eingeebnet werden können.

Ein Sonderthema war die Bekämpfung des Amerikanischen Ochsenfroschs, von dem wieder ein erwachsenes Exemplar nördlich vom Kompostplatz festgestellt wurde. Trotz mehrerer nächtlicher Exkursionen wurde das einzelne Weibchen nach der Erstbeobach-

tung am 14. Juli nicht mehr aufgefunden. Mit 4 Todesfällen und 3 Neueintritten lag der Mitgliederstand Ende 2025 bei 214 Personen. Nach dem Bericht des Kassiers und der Kassenprüferin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Im Jahr 2026 gibt es wieder am 16. Mai um 19 Uhr eine Vogelexkursion. Diesmal geht es in den Gemeindewald am Alten Federbach und in das Kampelsried. Es gibt zwei Pflgetermine bei der Sandgrasnelke, beim Wiesenknopf mit den Bläulingen und einen großen Einsatz im Oktober beim Ehrenpreis: 20. Juni und 20. September Pflege Sandgrasnelke, 10. Oktober Pflege Ehrenpreis. Auch ein Einsatz beim Kinderferienspaß ist mit Carolin Vogt und Martin Wieland geplant.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Rolf Rieger geehrt. Gertrud Weißbecher wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Rolf Rieger wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Mit Spannung erwarteten die gut 25 Teilnehmer den Vortrag des Hornissenfachberaters Peter Westermann aus Gaggenau

Mit Spannung erwarteten die gut 25 Teilnehmer den Vortrag des Hornissenfachberaters Peter Westermann aus Gaggenau. In seinem Vortrag berichtete er, wie man Hornissenbeauftragter wird und von seinen Erfahrungen bei der Umsiedlung der heimischen Hornisse und der Bekämpfung der invasiven Asiatischen Hornisse. Das erste Exemplar dieser eingewanderten Art wurde wohl im Jahr 2004 mit einem Tongefäß aus China nach Südwestfrankreich eingeschleppt. In nur 20 Jahren konnte die Asiatische Hornisse ganz Frankreich, Nordspanien und Portugal sowie Teile von Westdeutschland besiedeln.



Die Asiatische Hornisse wird immer mehr zum Problem

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2023 insgesamt 607 Nester registriert, im letzten Jahr waren es schon 3.249 Nester. In Mittelbaden liegt der Schwerpunkt östlich der Autobahn A5 in der Vorbergzone sowie im Murgtal und im Stadtkreis Baden-Baden.

Während die einheimische Hornisse ihre Nester gerne an Gebäuden in Hohlräumen (gerne auch in Rolladenkästen) anlegt, baut die Asiatische Hornisse zunächst ein Gründungsnest, gerne in Thuja- und Kirschlorbeerhecken auf Augenhöhe. Das zweite Nest wird dann in Bäumen in 20 bis 30 Meter Höhe im Sommer angelegt. Es kann bis zu 2000 Tiere beinhalten. Besonders gefährlich für den Menschen, so Peter Westermann, sind die Gründungsner in Gartenhecken. Viele Menschen wurden hier beim Heckenschnitt angegriffen und mehrfach gestochen. Die Asiatische Hornisse ist hierbei sehr aggressiv, sie greift mit vielen Individuen kompakt an, sticht und verspritzt auch Gift in das Gesicht und die Augen. Einige Menschen sind schon kollabiert und mussten zur Cortisonbehandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Also Vorsicht beim Heckenschnitt, am besten vorher beobachten ob fliegende Hornissen vorhanden sind.

Wenn Peter Westermann als Hornissenfachberater gerufen wird, so sind die Gründungsner im Juni noch leichter zu entfernen als die Sekundärner im Spätsommer und Herbst in großen Baumhöhen. Herr Westermann agiert nur mit einem speziellen Schutzanzug für die Asiatische Hornisse, viel dicker als ein normaler Schutzanzug, weil der Stachel der eingewanderten Tiere viel länger ist. Die Tiere werden am Nest mit einem Spezialsauger abgesaugt, das Nest mit Rasierschaum verschlossen und anschließend entnommen und für 2-3 Tage in einer Tiefkühltruhe eingefroren. Die bis zu einem Meter mächtigen Sekundärner in großen Bäumen werden mittels Hubsteiger entnommen oder mit Speziallansen mit einer Gesteinsmehl- oder Kohlestaubinjektion behandelt.

Mit der Ausbreitung und Vermehrung der Asiatischen Hornisse droht die Gefahr, dass ein Großteil der Bienenvölker verschwinden wird. Die Honigbiene hat keine effizienten Abwehrmechanismen. Die Asiatischen Hornissen fängt die Bienen vor dem Stock, sie klettern auch in den Bienenstock und verfüttern die erbeuteten Honigbienen an ihre Larven in ihren Nestern. Möglicherweise geht damit auch die Bestäubungsleistung an Pflanzen aller Art, aber auch an Obstbäumen zurück.

Volker Späth empfiehlt sich bei entsprechendem Befall an ausgebildete Nestentferner zu wenden. Diese können die Nester fachgerecht entnehmen. Präventiv kann man sich auch einen Schutzanzug mit entsprechenden dicken Handschuhen zulegen, um bei Gründungsnestern im eigenen Garten bei Gartenarbeiten besser geschützt zu sein. Von Seiten der Jägerschaft wurde angeboten große Sekundärner in hohen Bäumen außerhalb von Siedlungen und Bereichen in denen sich Menschen bewegen mit Schrotschüssen zu pulverisieren. Wichtig ist in jedem Fall die Kommunikation, Nestfunde müssen gemeldet und Erfahrungen bei der Bekämpfung geteilt werden. Hierzu hat das Land eine eigene Plattform eingerichtet (Meldeplattform für Asiatische Hornisse: Baden-Württemberg.de).



CDU CDU - Christlich Demokratische Union

CDU-Gemeindeverband Ötigheim gratuliert Dr. Alexander Becker zum Direktmandat bei der Landtagswahl

Der CDU-Gemeindeverband Ötigheim gratuliert Dr. Alexander Becker herzlich zum Gewinn des Direktmandats im Wahlkreis 32 Rastatt. Mit 34,7 Prozent der Erststimmen konnte er den Wahlkreis für die CDU entscheiden und damit ein starkes Ergebnis für unsere Heimat erzielen.

Besonders erfreulich ist aus Sicht unseres Gemeindeverbands dabei der deutliche Rückhalt, den Dr. Alexander Becker gerade auch in Ötigheim erhalten hat. Hier erreichte er bei den Erststimmen 50,3 Prozent und konnte damit in unserer Gemeinde ein herausragendes Ergebnis erzielen. Auch bei den Zweitstimmen kam die CDU in Ötigheim auf 36,7 Prozent. Dieses starke Votum ist ein klares Zeichen des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und unterstreicht, dass die CDU in Ötigheim fest verankert ist.

Mit Blick auf das landesweite Ergebnis wird zugleich deutlich, wie wichtig ein solch starkes Resultat in den Städten und Gemeinden gewesen ist. Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis der Landtagswahl in Baden-Württemberg erreichte die CDU 29,7 Prozent und lag damit nur knapp hinter den Grünen mit 30,2 Prozent; beide Parteien kommen auf 56 Sitze im neuen Landtag. Das zeigt, wie eng diese Wahl im Land insgesamt verlaufen ist.

Umso höher ist das Ergebnis von Dr. Alexander Becker im Wahlkreis Rastatt und insbesondere in Ötigheim zu bewerten. Während die CDU landesweit ein knappes Rennen erlebte, konnte unser Kandidat vor Ort in überzeugender Weise Vertrauen gewinnen.

Dafür gebührt ihm unsere herzliche Gratulation, aber auch allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit großem Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Hinter uns liegt ein intensiver und für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer auch anstrengender Wahlkampf. Allen, die Plakate aufgestellt, Gespräche geführt, Veranstaltungen begleitet und auf vielfältige Weise mit angepackt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung.

Nach diesen arbeitsreichen Wochen heißt es nun erst einmal, etwas durchzuschlafen. Danach werden wir uns aber wieder mit voller Kraft den Aufgaben für unser Gemeinwohl widmen.



In diesem Sinne möchten wir gerne auch alle Beteiligten der VSÖ herzlich dazu einladen, uns im Rahmen unserer Stationenwegreinigung am Tellplatzweg am Samstag, 21. März, um 9:30 Uhr aktiv zu unterstützen. Ganz nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende.

Termine zum Vormerken

Samstag, 21.03.2026, 9:30 Uhr,
Stationenwegreinigung bei den VSÖ

Mittwoch, 25.03.2026, 19:00 Uhr,
2. AnsprechBar - Wo drückt der Schuh in Ötigheim?

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de
Facebook: facebook.com/cduoetigheim
Instagram: [@cdu_oetigheim](https://instagram.com/@cdu_oetigheim)
TikTok: [cdu.oetigheim](https://tiktok.com/cdu.oetigheim)
WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Alljährliche Badplatz-Putzaktion der Freien Wähler

Am vergangenen Samstag (7. März 2026) fand wieder unsere Badplatz-Putzaktion statt.

Die Idee entstand vor ein paar Jahren und hat sich seither fest in unserem Kalender verankert.

Wir haben in erster Linie die Stufen von Moos und Unkraut befreit, aber auch das Bachbett gesäubert, die Hecken geschnitten, die Böschung gemäht und Müll beseitigt. Durch die zahlreichen helfenden Hände waren wir sehr effektiv und auch schnell fertig.

Durch die neue Baubank, die die Gemeindeverwaltung angebracht hatte, wurde der Platz sehr schön aufgewertet und erfreut sich auch einiger Besucher, die nun ab sofort die Idylle wieder so richtig genießen können.

Ganz herzlichen Dank an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben, an den Bauhof für die unkomplizierte Unterstützung mit diversen Geräten und an die Gemeindeverwaltung für Getränke und Brezeln.



Von links nach rechts: Christoph Vetter, Christian Dittmar, Enrico Kleinkopf, Andrea Zittel, Matthias Reuter, Til Cyron, Kim Peachman, Benjamin Heck, Zoe Heck, Sophie Heck & Daniela Zink

FWG-Stammtischabend für alle Ötigheimerinnen und Ötigheimer

Hallo, liebe Ötigheimerinnen und Ötigheimer, wir wollen Sie recht herzlich zu unserem nächsten FWG-Stammtischabend am Mittwoch, 18. März 2026, ab 19:30 Uhr, im TGÖ-Treff (Schulstraße 5 in Ötigheim) einladen. Wir freuen uns, Sie wieder über die aktuelle Gemeinderatsarbeit zu informieren. Sie werden Gelegenheit haben, uns Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren. Gerne greifen wir Ihre wertvollen Anregungen auf und geben sie weiter.

Also nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei.
Ihre FWG-Gemeinderatsfraktion:



Vorne: Matthias Reuter

Hinten v. l. n. r.: Christian Dittmar, Christian Woll, Christoph Vetter, Benjamin Heck, Stephanie Gerstner & Andrea Zittel

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der FWG Ötigheim, hiermit laden wir Sie fristgerecht zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung im TGÖ-Treff (Schulstraße 5 in 76470 Ötigheim) am Mittwoch, 18. März 2026, um 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen

- TOP 1 Begrüßung des 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2025
- TOP 3 Bericht des Kassiers über die Finanzen im Geschäftsjahr 2025
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6 Neuwahlen
- TOP 7 Sonstiges

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir bis spätestens Montag, 16. März 2026, schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Christian Dittmar (Efeuweg 15 in 76470 Ötigheim), einzureichen.

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
Instagram: FWG Ötigheim



Gemeinde St. Michael Ötigheim

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine: Kontaktdaten

Pfr. Klaus Dörner, Kooperator

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andreabruckbauer

Homepage Erzdiözese Freiburg: ebfr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bietigheim - Telefon 93070

Sprechzeiten sind: Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
Auch haben Sie die Möglichkeit uns per Mail zu erreichen:
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Gottesdienstordnung 12. - 22. März 2026

Donnerstag, 12.03.2026

7.30 E-I Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier

Freitag, 13.03.2026

10.30 E-I Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 14.03.2026

16.00 Ö Taufe
18.00 Bie Vorabendmesse

Sonntag, 15.03.2026: Vierter Fastensonntag

9.00 Ö Eucharistiefeier
10.30 St Wort-Gottes-Feier
10.30 E-I Familiengottesdienst -
anschl. Fastenessen (siehe Artikel)
11.30 E-I Taufe

Montag, 16.03.2026

Keine Gottesdienste!

Dienstag, 17.03.2026

8.00 St Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 18.03.2026

7.45 Bie Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier
8.00 Ö Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.00 Ö Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern aus
Bietigheim, Ötigheim,
Steinmauern und Elchesheim-Illingen

Donnerstag, 19.03.2026: Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

7.30 E-I Schülertagesdienst - Hl. Messe
14.30 St Wort-Gottes-Feier zur Fastenzeit
16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Curatio
17.00 Ö Rosenkranzgebet der Erstkommunionkinder in
der Kirche

Freitag, 20.03.2026

18.30 Ö Hochamt zum Josefstag -
anschl. Beichtgelegenheit -
Seelenamt für Maria Schuler u. Ehemann Heinz

Jahresgedächtnisse vom 07.03. - 21.03.2026

Siegfried Gallion (2022); Erna Kölmel, geb. Fritz (2022); Ana Pigac,
geb. Marki (2025); Leonie Johanna Kimmel, geb. Kühn (2025); Er-
ika Sofie Wittmann, geb. Müller (2025) M Josefine Elisabeth Kühn
(2020); Anneliese Oberle, geb. Kühn (2016); Josef Nold (2021);
Alexandrina Bauer, geb. Dodan (2018) und Valeren Bauer; Georg
Kunick (2019); Irmgard Luise Strolz (2020)

Samstag, 21.03.2026

18.00 St Vorabendmesse

Sonntag, 22.03.2026: Fünfter Fastensonntag - MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder

9.00 Bie Eucharistiefeier - anschl. Kirchenkaffee
10.30 Ö Familiengottesdienst -
Mitgestaltung: Musikgruppe
10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier
fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger
Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug
erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den
eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung
hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkom-
men. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teil-
habe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft
selbst zu gestalten - trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten.
Sie verändert das Leben grundlegend.

Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist
es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großzügigen
Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am kommenden Sonn-
tag. Haben Sie herzlichen Dank!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Familiengottesdienst und Fastenessen in Elchesheim-Illingen

Herzliche Einladung zum Fastenessen am Sonntag, 15. März
2026, nach dem Familiengottesdienst (ab ca. 11.30 Uhr)! Es gibt
wieder unsere beliebten Käsespätzle mit Salat, dazu Wasser und
Apfelsaft. Den Preis für das Essen bestimmen Sie selbst, der Erlös
kommt MISEREOR zugute.

Also kommen Sie, genießen Sie das Essen in der Gemeinschaft
und bei netten Gesprächen und helfen Sie uns helfen!

Gern können Sie auch Essen abholen. Bringen Sie dazu bitte eige-
nes Geschirr mit.

Die MISEREOR Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto
„Hier fängt Zukunft an“. Sie lenkt den Blick in das westafrikanische
Land Kamerun und hier besonders auf die Situation junger Men-
schen in der Hafenstadt Douala.

In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation CODAS Caritas
Douala setzt sich MISEREOR dafür ein, arbeitslosen Jugendlichen
durch berufliche Bildung eine Perspektive zu geben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Zeltlageranmeldung

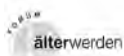
Es ist wieder so weit! Die Vorfreude auf das Zeltlager steigt!

Freut ihr euch schon auf den Sommer und auf 12 unvergessliche Tage?

Wenn ihr gemeinsam mit euren Freunden zwei Wochen voller Spiel, Spaß, Action und natürlich leckerem Essen verbringen wollt, dann meldet euch für das diesjährige Zeltlager in Bettenfeld an. Los geht's am Montag, 3. August 2026 bis zum Freitag, 14. August 2026.

Der Anmeldeschluss ist am 19.04.2026. Genauere Infos findet ihr im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Sei dabei, wenn es wieder heißt, Zeltlager 2026 in Bettenfeld!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene, diese Woche ist es soweit, wir laden Sie herzlichst zu unserem Seniorennachmittag ein

Wann: Donnerstag, 12. März 2026, um 15:00 Uhr

Wo: im Geschwister-Scholl-Haus im Ötigheim

Beginnen wollen wir mit Kaffee/Tee und Kuchen, um dann ganz entspannt unserem Gast Herrn Fritz Müller lauschen zu können.

Herr Fritz Müller einer der Herausgeber des Büchleins Etjer Gutsle, wird in seiner bekannt erzählerischen Art aus dem Buch lesen und auf einige Passagen intensiver eingehen.

Wir freuen uns mit Ihnen und Herrn Fritz Müller in Erinnerungen zu schwelgen Ihr Team
FORUM „älterwerden“

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 11.03.2026, an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413

Caritiver Förderverein St. Michael



Mit einem typischen italienischen Gericht konnten am vergangenen Donnerstag wiederum 46 Alleinstehende einen sehr

schmackhaften Mittagstisch in gemütlicher und unterhaltsamer Gesellschaft genießen. Hierfür geht unser besonderer Dank an die Familie Pollari zusammen mit ihrem ganzen Team.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Gemeinde für Ihre Unterstützung. Den Fahrdienst bereicherte Herr Joachim Hort, welchem wir für seinen ehrenamtlichen Einsatz herzlich danke schön sagen.

Freuen wir uns auf ein nächstes, gemeinsames Mittagessen.



Katholisches Bildungswerk

Das Abenteuer „Alpha“ hat begonnen

Der Glaubenskurs startete am 5. März mit einem Schnupperabend im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr.7a in Ötigheim. Sie können aber jetzt noch dazukommen. Der „Alpha“-Kurs geht über 10 Abende heute, am 12. März (2. Schnupperabend), am 19. und 26. März, am 9., 16., 23. und 30. April sowie am 7. und 21. Mai.

Bei jedem Treffen gibt es ein gemeinsames Essen, ein Thema mit passendem Film und anschließenden Gesprächsgruppen. Das Alphateam 26 lädt jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr zu diesem Glaubenskurs ein.

Anmeldungen werden entgegengenommen bei Petra Eisele 07222/6562, eisele.oetigheim@web.de sowie dem Ehepaar Dekempe, 07222 60534, karel.dekempe@emmanuel.de.

Pilger- und Bildungsreise 2026



Unsere Reise vom 6. - 13. September nach Bad Wörishofen war kaum ausgeschrieben, gab es eine große Nachfrage. Leider ist es uns nicht möglich weitere Zimmer dazu zu buchen, da das Haus komplett belegt ist. Interessierte sollten sich schnellstens anmelden.

Wir wohnen im Kneipp-Kurhaus St. Josef und genießen - wer möchte - eine Woche lang verschiedene Anwendungen. Es bietet mit Hallenbad, Sauna, Bäderabteilung, täglichen Angeboten, einer 3/4 Verwöhpension, Kapelle und Hauspfarrer einen sehr hohen Standard. Die Übernachtungskosten mit Verpflegung einschl. den Anwendungen sind vor Ort selbst zu bezahlen und abhängig vom gewünschten Zimmer. Eine Teilnahme ist aber auch ohne Anwendungen möglich.

Besichtigungen im Kurort selbst stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Kosten für Busfahrten, Besichtigungen und Trinkgelder sind Personenzahlabhängig und betragen zwischen 90 € und 120 €.

Anmeldungen sind möglich bei Petra und Gunther Eisele, Tel. 07222 6562 oder eisele.oetigheim@web.de .

Flyer mit Anmeldeformular liegen an verschiedenen Stellen in Ötigheim aus und werden auf Verlangen auch zugeschickt.

Termine

Do., 12.03., 19:00 Uhr im GSH - 2. Schnupperabend Alpha-Kurs
Mo., 16.03., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B
Mo., 16.03., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A
Di., 17.03., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Mi., 18.03., 15:00 Uhr im GSH - „Atempause“ in der Fastenzeit
Do., 19.03., 19:00 Uhr im GSH - 3. Abend „Alpha-Kurs“

Vorschau

Mi., 25.03., 15:00 Uhr im GSH - „Atempause“ in der Fastenzeit
So., 06. - So., 13.09. - Pilger- und Bildungsreise 2026 nach Bad
Wörishofen

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst am 15. März

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 15. März um 10 Uhr in der Gemeinschaftswohnung in der Rastatter Straße 11a in Bietigheim. Den Gottesdienst gestaltet Prädikantin Irine Karius.

Infoabend für Erwachsene zum Thema Kinderbücher am 13. März

Kindern vorlesen macht Spaß - darum herzliche Einladung zu einem Infoabend zum Thema Kinderbücher für Erwachsene (Omas, Opas und alle, die Kindern gerne vorlesen) im Café Kirche (in der evangelischen Kirche Muggensturm, Vogesenstraße 5) am 13. März um 17 Uhr.

Ob Raupe Nimmersatt und Pippi Langstrumpf oder Bobo und Conni - schon die Kleinsten haben Freude an bunten Qjetschbüchern und in jedem Alter genießen es Kinder, Geschichten von kleinen Heldinnen und Helden zu hören. Vorlesen erweitert außerdem den Wortschatz der Kinder und fördert die Lust zum Lesen lernen. Monika Hornung, Diplom- Sozialpädagogin und begeisterte Oma, stellt geeignete Bücher für jedes Alter vor und informiert über die vielen Vorzüge des Lesens für Groß und Klein.

Voranzeige: Kirchenkonzert „Millennium Voices“ (Gospelchor) am 22. März in der evangelischen Kirche in Muggensturm

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt der Gospelchor Millennium Voices erneut zu seiner Kirchentour ein. Das Konzert findet am 22. März um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Muggensturm statt. Die Tour steht wie bereits im vergangenen Jahr unter dem Motto Holy Moments und bietet ein mitreißendes Programm aus modernen Gospelstücken und traditionellen Spirituals. Mit großer musikalischer Leidenschaft und spürbarer Freude gestalten die Sängerinnen und Sänger einen Abend voller Emotion und inspirierender Klänge. Die besondere Atmosphäre der Kirche bietet dabei den passenden Rahmen für bewegende musikalische Augenblicke. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit sind erbeten.

Rückblick: Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag am 6. März

„Kommt! Bringt eure Last.“ war der Titel des ökumenischen Weltgebetstages, der von christlichen Frauen aus Nigeria stammte. Der Einladung folgten zahlreiche Gottesdienstbesucher*innen in die evangelische Kirche in Muggensturm, die auch aus Bietigheim, Ötigheim und Oberweier kamen. Dabei erfuhren sie von den schweren Lasten, die nigerianische Frauen zu tragen haben: Armut, Gewalt, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung und große Sorgen um die Kinder.

All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Hoffnung und Kraft gewinnen sie auch aus der Gemeinschaft mit anderen Christinnen. „Möge unsere Sehnsucht nach einer besseren Welt von Hoffnung und Liebe getragen sein!“



Von ihrem Mut und ihrer Lebensfreude trotz aller Widrigkeiten ließen sich die Gottesdienstbesucher*innen anstecken. Symbolisiert durch Kieselsteine konnten auch eigene Lasten und Sorgen im Gebet abgelegt werden. Weil in nigerianischen Kirchen die Menschen ihre Freude durch Tanzen ausdrücken, wurde nicht nur gesungen, sondern auch getanzt. So entstand am Ende Leichtigkeit trotz schwerer Lasten.

Herzlichen Dank an alle Frauen, die bei der Vorbereitung, als Sprecherinnen oder bei der musikalischen Begleitung mitgewirkt haben. Vielen Dank auch an diejenigen, die mit leckeren Speisen das Buffet für den gemütlichen Ausklang gefüllt und danach beim Aufräumen fleißig mitgeholfen haben. Es war über Konfessions- und Ortsgrenzen hinweg ein „erquickendes“, gutes Miteinander. Danken möchten wir auch für die großzügigen Spenden, mit denen weltweit Organisationen unterstützt werden, die Frauen und Kinder stärken und deren Lebenssituation verbessern.

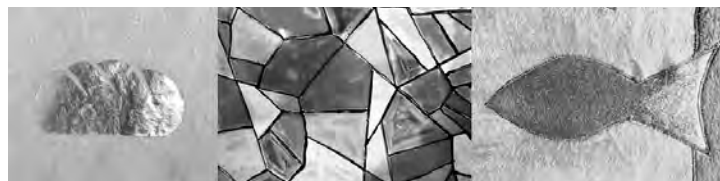
Neue Sekretärin im Pfarramt in Muggensturm

Magdalena Wanten hat ihren Dienst als Pfarramtssekretärin bei uns in der Dreieinigkeitsgemeinde beendet. Wir freuen uns sehr, in Christina Matteis seit ersten März eine Nachfolgerin gefunden zu haben und heißen sie herzlich im Team der Dreieinigkeitsgemeinde willkommen. In der AbendKirche am 29. März wird sie vorgestellt. Dann haben Sie die Möglichkeit, Frau Matteis, die in Rastatt wohnt, näher kennen zu lernen. Erreichbar ist Frau Matteis im Pfarramt Dienstag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr. Für ihren Arbeitsstart wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Café Kirche

Im März ist das Café Kirche montags von 10 - 12 Uhr an folgenden Tagen für Sie geöffnet: 23.03., 30.03. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim



Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380
Öffnungszeiten: Di-Do 9-11 Uhr
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Tipp der Polizei zum Thema „Nutzung von E-Scooter“

Es mag Spaß machen und den Geldbeutel schonen, aber mit dem E-Scooter darf immer nur eine Person fahren - Tandem fahren ist verboten!

Darüber hinaus sind die nachfolgenden Regeln zu beachten:

- E-Scooter und andere Elektrokraftfahrzeuge dürfen erst ab 14 Jahren im öffentlichen Verkehrsraum gefahren werden.
- Mit dem E-Scooter muss auf Radwegen, Radfahrstreifen oder Fahrradstraßen gefahren werden. Die Geschwindigkeit ist dem Radverkehr anzupassen und schnellerem Radverkehr muss das Überholen ermöglicht werden. Wenn kein Radweg vorhanden ist, gehört der E-Roller auf die Fahrbahn.
- Sind keine „Blinker“ am E-Scooter, muss das Abbiegen rechtzeitig und deutlich per Hand angezeigt werden.

- Alkohol und Drogen sind verboten. Es gelten dieselben Regeln und Grenzwerte wie beim Autofahren.
- Das Nutzen von Smartphones während der Fahrt ist verboten.
- Rücksichtsvolles und richtiges Parken: Ein abgestellter E-Scooter darf niemanden behindern. Gehwege sind freizuhalten.
- Wir empfehlen dringend das Tragen eines Fahrradhelmes!
- Lassen Sie sich vorab im Fachhandel beraten Ein Auszug aus dem Bußgeldkatalog und machen Sie eine Einweisungsfahrt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit, um sich und andere nicht zu gefährden.
- Lassen Sie sich nicht vom Handy oder durch Kopfhörer ablenken

Hospizdienst Rastatt informiert:

Improvisationstheater Tabutanten - „Sie werden lachen, es geht um den Tod“, Freitag, 27. März, 18.30 Uhr

Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. Die Tabutanten präsentieren spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe. Im Improvisationstheater werden die Menschen auf positive und leichte Weise angeregt, dieses Tabu zu brechen. Der Hospizdienst Rastatt e.V. wird dieses Jahr 30 Jahre alt - wir schenken Ihnen einen Abend, der das Leben feiert, gerade weil es um den Tod geht.

Veranstaltungsort:
Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50, Rastatt
Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bei: Hospizdienst Rastatt e.V., Telefon 07222 775540,
E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Teurer Alltag: Verbraucherzentrale bietet Hilfe mit kostenlosen Online-Seminaren

Anlässlich des Weltverbrauchertags am 15. März bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Online-Seminare an, in denen sie praktische Spartipps rund um den Lebensmitteleinkauf oder den Energieverbrauch vermittelt. Mit den Veranstaltungen will die Verbraucherzentrale Verbraucher:innen mit alltagstauglichem Wissen unterstützen, ihnen Einsparpotenziale zeigen und sie über ihre Rechte im Alltag informieren.

Seit 2021 sind die Lebensmittelpreise in Deutschland um rund 30 Prozent gestiegen - deutlich stärker als die Einkommen vieler Haushalte. Auch die Kosten für Energie und Wohnen sind, gerade wieder vor dem Hintergrund der aktuell sprunghaft gestiegenen Preise, für viele Menschen eine große Belastung. Anlässlich des Weltverbrauchertags am 15. März macht die Verbraucherzentrale auf diese Herausforderungen aufmerksam und bietet gleichzeitig Unterstützung durch kostenfreie Online-Angebote an.

Eine Auswahl der Vorträge:

- 17.03.2026, 10:00 Uhr (Dienstag): Lohnt sich das für mich? Smart Meter, dynamische Stromtarife & intelligente Systeme - einfach erklärt
- 18.03.2026, 18:00 Uhr (Mittwoch): ETFs als Geldanlage und Altersvorsorge (in Kooperation mit der VHS Landkreis Rastatt)
- 18.03.2026, 18:00 Uhr (Mittwoch): Fragen zur Heizkostenabrechnung? - Wir zeigen Ihnen, wie es geht!
- 26.03.2026, 18:00 Uhr (Donnerstag): Energieanbieterwechsel - so geht's

Zum vollständigen Angebot geht es hier:
Online-Seminare Verbraucherzentrale Baden-Württemberg



**WIR
DRUCKEN
FÜR SIE!**

Lars Kuehn

☎ 07245 9270-31
✉ l.kuehn@duerrschnabel.com



Birgit Hertling

☎ 07245 9270-30
✉ b.hertling@duerrschnabel.com



„Wir sind für Sie da –
und bieten alles
aus einer Hand für
Firmen, Vereine und
Privatpersonen.“

Jan Bueddefeld

☎ 07245 9270-27
✉ j.bueddefeld@duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Wir sind Ihre persönlichen
Ansprechpartner für den
Bereich Drucksachen.

„*beschiedens
versorgt!*“

Kleinanzeigen

Grundstücke zu verkaufen

Flurst. 2636/0, 1394 m², Gem. Elchesheim. Flurst. 856/1, 1486 m², Gem. Illingen. Flurst. 2478/0, 227 m² & Flurst. 2479/0, 205 m², Gem. Steinmauern. Interessenten bitte melden unter 0176/49208012.

Wir haben auch für Ihre Anzeige einen Platz frei.

anzeigen@duerschnabel.com

07245 9270-0

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen:

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagengold
- kostenlose Wertschätzung

Pfandhaus RASTATT GmbH
staatlich geprüftes Unternehmen

Wir kaufen
Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr · Mi. nachmittags geschlossen
Lyzeumstraße 8 | 76437 Rastatt | Tel. 07222 7 74 89 18

Rechtssicher im Erbfall handeln

KARIN VETTER
RECHTSANWÄLTIN

07222/38230
kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 40-42, Rastatt

Erbengemeinschaft, Testamentsauslegung, Steuer, Pflichtteilsrecht, Erbschein, Mediation uvm.

Michael Fäßler
Grabmale - Natursteinarbeiten

Gewerbegebiet Haueneberstein
Robert-Bosch-Str. 7
76532 Baden-Baden

Tel. (07221) 64396
Fax (07221) 64398

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Sammler sucht Teppich, Porzellan, Nähmaschinen, Gobellinbilder, Modeschmuck, hochw. Taschen, Münzen, Fotoapparat, Garderobe aus Omas Zeiten, Schreibmaschinen, Pelzmantel. Seriöse Barzahlung vor Ort. Wir kaufen Zahngold, Altgold und Bruchgold.

Mo. - Fr. v. 9-19 Uhr, Sam. 9-15Uhr.
Herr Bach, Tel.: 015779003088

Rollstuhlfahrer sucht

Am Sonntag, 08.03.2026, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr bin ich in der Mühlstraße in Ötigheim mit meinem Rollstuhl gestürzt und ein junger Mann und eine junge Frau haben mir geholfen wieder in den Rollstuhl zu kommen. Ich würde mich gerne nochmals bei Ihnen bedanken.

Bitte melden Sie sich bei mir in Ötigheim,
Telefon 07222/2 45 89 oder Mobil 0151/59 48 12 18

Frischlucht-Junkies AUFGEPASST!

Wir bieten den gesündesten Nebenjob der Welt – Bewegung und frische Luft gegen Bezahlung!

Wir suchen regelmäßig

AUSTRÄGER*INNEN

für unsere Amts- und Mitteilungsblätter.

Falls gerade kein passendes Gebiet frei ist: Nicht enttäuscht sein, wir setzen dich auf unsere Bewerberliste und melden uns schnellstmöglich.

Jetzt bewerben:

☎ 07245 9270-0

✉ abo@duerschnabel.com

„beschiedens versorgt!“



Stellenanzeigen

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Maschinenführer (m/w/d)
sowie
Landschaftsgärtner (m/w/d) mit

zur Verstärkung unseres Bauhofteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Gemeinde Malsch
Hauptstraße 71
76316 Malsch
bewerbung@malsch.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter

🌐 www.malsch.de

Bewerbungsschluss:
15.03.2026



Die Birke

weiß-grüner Frühlingsbote



Ob Schreiner, Klimaforscher, Allergiker oder Romantiker – sie alle haben aus unterschiedlichen Gründen mit der Birke zu tun. Denn der Laubbaum hat so einiges zu bieten.

Wer kein Hobby-Botaniker ist, tut sich in Mischwäldern meist schwer, verschiedene Baumarten auseinanderzuhalten. Die Birke hingegen erkennt jedes Kind an ihrer auffälligen weißen Rinde. Dieses Merkmal hat der Laubbaum dem Farbstoff Betulin zu verdanken. Er gibt der Rinde nicht nur die Farbe, sondern macht den Stamm auch glatter und wasserdichter, als er bei anderen Bäumen ist. So ist die Birke vor schnellem Austrocknen und vor Krankheiten geschützt.

Besonders alt wird die Birke nicht: Mit höchstens 120 Jahren bleibt sie weit hinter den hohen Lebenszahlen anderer Bäume zurück. Dafür nutzt sie die vergleichsweise kurze Zeit, um schnell zu wachsen. Schon nach sechs Jahren kann sie bis zu sieben Meter hoch sein. Sie ist ein recht dankbares Lebewesen und breitet sich als sogenannte Pionierpflanze oft da aus, wo sich zuvor kaum Pflanzen angesiedelt haben. Birken zeigen uns außerdem sehr anschaulich die Folgen der globalen Erwärmung. Da sie kühlere Standorte bevorzugen, wandern sie immer weiter in den Norden und markieren die Grenze zur Polarregion, die sich aufgrund des Klimawandels immer weiter verschiebt.

Das recht harte Holz der Birke eignet sich gut als Kaminholz und ist auch aus vielen anderen Gründen beliebt. Besonders in skandinavischen und baltischen Ländern wird es gern zu Möbeln und Parkettböden verarbeitet. Früher kam Birkenholz in der Wagnerei zum Einsatz und es wurde für die Herstellung von Wäscheklammern, Zündhölzern, Skiern und Holzschuhen verwendet. Aus den dünnen Ästen und Zweigen wurden Körbe geflochten. Eines ihrer bekanntesten Produkte ist wohl das Birkenpech. Bereits vor 50 000 Jahren verwendeten die Neandertaler es als Klebemittel. Birkenpech gilt als erster, systematisch produzierter Kunststoff der Welt. Doch auch der zuckerhaltige Saft der Birke ist beliebt. Der darin enthaltene Birkenzucker Xylit kann als alternatives Süßungsmittel verwendet werden. Mittlerweile erfreut sich der aus dem Stamm gewonnene Saft auch in der Kosmetik großer Beliebtheit und wird vor allem gegen Haarausfall eingesetzt. Nicht zuletzt hat die Birke in die moderne Sauna-Kultur Einzug gehalten. Bei einem sogenannten Wenik-Aufguss (Wenik ist der russische Name für Birke) klopft der Saunameister zusammengebundene Birkenzweige, die er zuvor in Birkensud trinkt, auf den heißen Ofen. In Russland gehört es

außerdem zum Sauna-Ritual, sich die Zweige gegenseitig auf den Rücken zu schlagen, da das die Blutzirkulation anregen soll.

Neben all diesen Einsatzgebieten ist die Birke aber auch als mystischer Baum bekannt. Sie spielt eine große Rolle in den nordischen Sagen und ist Freya, der Göttin der Liebe und der Ehe, geweiht. Deshalb steht die Birke ebenso für Liebe, Fruchtbarkeit und den Frühling. Festlich geschmückte Birken dienen in vielen Städten und Dörfern als Maibaum, der zu Beginn des Monats auf dem Marktplatz aufgestellt wird. Im gleichen Zusammenhang steht auch der Brauch des „Maibaumsteckens“, bei dem ein Junggeselle seiner Auserwählten eine kleine Birke oder Zweige davon an ihrem Haus aufstellt und diese mit bunten Bändern schmückt. Der holde Jüngling kann nur hoffen, dass seine Angebetete nicht unter Heuschnupfen leidet, denn Birkenpollen zählen zu den häufigsten Allergieauslösern. Ihre sogenannten Kätzchen tragen rund fünf Millionen Pollen mit sich herum, und die führen bei Allergikern meist schon früh im Jahr zu tränenden, juckenden Augen und Schnupfen. Doch für die meisten Menschen ist die Botschaft der Birkenblüte eine frohe: Der Frühling ist da!

ab/DEIKE



Ihr Immobilienteam – die Spezialisten aus der Region.

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-
gernsbach.de

Attraktive 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss in Ötigheim

Wohnfläche: 99 m²
Kaltmiete: 1.100 €
zzgl. Nebenkosten 250 €
Kautions: 3 Monatsmieten
frei: ab sofort
inkl: Keller, Terrasse, Garten, Gas-Heizung
Baujahr: 2019

Die Wohnung zeichnet sich durch eine gehobene Ausstattung aus und ist barrierefrei zugänglich. Das Badezimmer ist mit Dusche und Badewanne ausgestattet, ein separates Gäste-WC ist ebenfalls vorhanden. Die Lage im Erdgeschoss ermöglicht einen direkten und unkomplizierten Zugang zum Garten.

Kontakt E-Mail-Adresse für Anfragen:
sonja-schmidt83@web.de

Helle 2-Zimmer-Souterrainwohnung mit Terrasse in Ötigheim

Wohnfläche: 64,5 m²
Kaltmiete: 675 €
zzgl. Nebenkosten 160 €
Kautions: 3 Monatsmieten
frei: ab sofort
inkl: Terrasse, Gas-Heizung
Baujahr: 2019

Diese charmante und helle 2-Zimmer-Souterrainwohnung bietet durch die offene Wohnküche ein behagliches Wohngefühl. Durch die großen Fenster fällt viel Tageslicht in die Wohnung. Das Objekt verfügt über helle Fliesen sowie eine Küchenzeile.

Kontakt E-Mail-Adresse für Anfragen:
sonja-schmidt83@web.de

3-Zimmer-Wohnung in Ötigheim zu vermieten

Zum 01.04.2026 wird diese helle 3-Zimmer Wohnung (ca. 80 qm) im 1. OG eines ruhigen 3-Familienhauses frei. Die Wohnung besticht durch einen optimalen Schnitt und hochwertige Ausstattungsmerkmale.
Highlights & Ausstattung: Klimaanlage, Wintergarten, Balkon, Pergola im Hof, gemauerter Grill im Hof. Ausstattung: hochwertige Einbauküche, die vom Vermieter abgekauft werden kann, Parkettboden, modernes Badezimmer mit Tageslicht. Sonstiges: Kellerabteil, Stellplatz optional anmietbar. Außenbereich: Gartenmitbenutzung, Vorgarten. Lage: Die Wohnung liegt in der Ortsmitte. Beste Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (S-Bahn in 5 Min. fußläufig), Einkaufsmöglichkeiten (Supermarkt, Bäcker) in erreichbarer Umgebung. Ruhige, familienfreundliche Nachbarschaft.
Kosten: Warmmiete: 1350,00 Euro, Kautions: 2700 Euro.
Bewerbung: Bitte stellen Sie sich in Ihrer Nachricht kurz vor (Name, Beruf, Anzahl der einziehenden Personen). Ein aktueller Schufa-Nachweis sowie Gehaltsnachweise sind bei Besichtigung (oder vor Vertragsabschluss) erwünscht. Da der Vermieter nicht im Haus wohnt, werden Mieter bevorzugt, die auch kleine Haumeistertätigkeiten neben der normalen Hof-, Gehweg- und Schneeräumung übernehmen. Ferner wird Wert gelegt auf einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen.

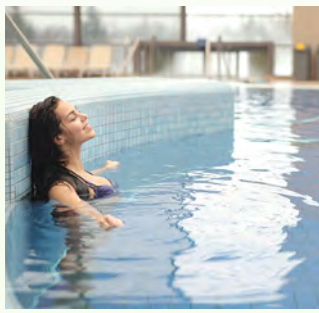
Kontakt: Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 554605 an Dürrschnabel Druck und Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen oder E-Mail an: chiffre@duerschnabel.com

REGIONALE WERBUNG

LOHNT SICH!



Rufen Sie uns an:
07245 9270-0



Pflege, Wellness & Gesundheit

Hier finden Sie die richtige Adresse.

WIR BRINGEN IHR MITTAGESSEN!



KSM
Katholische Sozialstationen
in Mittelbaden e.V.
St. Elisabeth Rastatt

Mit dem Essen auf Rädern der Sozialstation Rastatt bekommen Sie:

- ✓ Frisches & gesundes Mittagessen
- ✓ Lieferung direkt vor Ihre Haustür
- ✓ Vielseitiger Speiseplan
- ✓ 365 Tage im Jahr



Vereinbaren Sie ein kostenloses Probeessen:

07222 937530 ear@sozialstation-rastatt.de



Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

S Sankt Franziskus
Mobiler Pflegedienst - Sozialstation
Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm



07222 9085-0



www.sst-franziskus.de

Ganzheitlich behandeln mit Osteopathie

Fast jeder vierte Deutsche hat die sanfte Heilmethode schon genutzt

(DJD). Ob Rücken- oder Kopfschmerzen, Menstruationsprobleme oder Koliken bei Babys: Oft haben Beschwerden nicht nur eine Ursache, sondern entstehen aus dem komplizierten Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Viele Betroffene wünschen sich dann eine ganzheitliche Behandlung, die bei den Ursachen ansetzt und die drei Bereiche wieder in Einklang bringt. Fast jeder vierte Deutsche hat es deshalb laut einer Umfrage schon einmal mit Osteopathie versucht. Bei dieser 150 Jahre alten Heilmethode werden zur Diagnose und Therapie ausschließlich die Hände eingesetzt.

Blockaden aufspüren und manuell lösen

Osteopathen und Osteopathinnen tasten nach einer genau-

Betreutes Wohnen

Weil es funktioniert.

Rheinstr. 14 | 76477 Elchesheim-Illingen
Tel.: 07245 9198 - 200 | hl.elchesheim-i@haus-edelberg.de



Jetzt informieren!



„Ich muss mich um nichts mehr kümmern, außer um meine Hobbys.“

HIER BIN ICH WIR.

Haus Edelberg
Betreutes Wohnen
Elchesheim-Illingen






Pflege, Wellness & Gesundheit

Hier finden Sie die richtige Adresse.




Fit in den Frühling!

en Anamnese den gesamten Körper ab und erspüren dabei Blockaden, Verspannungen oder Verklebungen, die dann mit gezielten manuellen Techniken sanft gelöst und mobilisiert werden. Gerade bei anhaltenden Beschwerden kann das die schulmedizinische Behandlung sinnvoll ergänzen. Der Haken daran: Osteopathie ist nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten, sodass Patienten die 60 bis 150 Euro pro Behandlung aus eigener Tasche zahlen müssen. Da meist mehrere Sitzungen erforderlich sind, können die Kosten sich auf mehrere Hundert Euro summieren. Einige Krankenkassen unterstützen die sanfte Heilmethode jedoch als Zusatzleistung. Wer sich für eine osteopathische Behandlung interessiert, kann bei seiner Krankenkasse anfragen, welchen Anteil diese von der Behandlung übernimmt.

Große Unterschiede bei den Krankenkassen

Für die Kostenübernahme ist nämlich erforderlich, dass der gewählte Osteopath über eine qualifizierte Ausbildung verfügt und von der Krankenkasse anerkannt wird. Auch bei anderen alternativen Behandlungsformen sollte man sich immer vorab erkundigen, ob und unter welchen Umständen sie finanziell unterstützt werden. Hier können die Unterschiede zwischen den verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen recht groß sein, etwa bei Akupunktur, Schutzimpfungen oder professioneller Zahnreinigung. Je nach individuellen Vorlieben und Gesundheitsproblemen kann es sich deshalb lohnen, regelmäßig zu vergleichen und eventuell einen Wechsel in Betracht zu ziehen.



Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

Bauen Sie auf unsere Erfahrung!

Seit 1982



Bewegung: Die unterschätzte Superkraft unseres Körpers

Beim Training kommt's auf die Vielfalt an

(ds) Der menschliche Körper besteht aus vielen miteinander verbundenen Systemen. Unterschiedliche Bewegungsarten trainieren viele unterschiedliche Fähigkeiten in unserem Organismus.

- **Ausdauer:** Joggen, Radfahren oder Schwimmen stärken Herz und Lunge und verbessern die Sauerstoffversorgung.
- **Kraft:** Krafttraining erhält Muskelmasse und stabilisiert Gelenke.
- **Beweglichkeit:** Dehnen oder Yoga helfen, Muskeln und Gelenke flexibel zu halten.
- **Koordination:** Tanzen, Ballspiele oder Balanceübungen verbessern das Zusammenspiel von Gehirn und Muskeln.

Die Kombination dieser Bewegungsformen sorgt für ein ganzheitliches Training.

Bewegung über das ganze Leben hinweg

(ds) Bewegung findet idealerweise in allen Lebensphasen statt. Sie hilft nicht nur, Krankheiten vorzubeugen, sondern verbessert auch das Energielevel, den Schlaf und die Stimmung. Selbst Menschen, die erst später in ihrem Leben aktiv werden, können dadurch ihre Gesundheit deutlich verbessern. Studien zeigen: Es ist nie zu spät, mit Bewegung zu beginnen.

Fazit: Jeder Schritt zählt

Die moderne Wissenschaft bestätigt, was viele intuitiv spüren: Bewegung ist ein zentraler Baustein für mehr Gesundheit und Lebensqualität. Sie stärkt Körper und Geist, schützt vor Krankheiten und verbessert spürbar das Wohlbefinden. Und vielleicht ist genau das die wichtigste Erkenntnis: Bewegung muss nicht perfekt sein. Sie muss nur stattfinden. Jeder Spaziergang, jede Fahrradtour und jede kleine Aktivität ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

TAXI



Krankenfahrten · 8-Sitzer-Bus
Kleintransporte · Kurierdienst

Alfons Trey

Rheinstr. 17/1 · 76437 Rastatt-Ottersdorf
Telefon 07222/3 04 44

Lagerabverkauf: E-Bikes bis zu **40%** reduziert!

2-Rad **HIRTH**

Am Federbach 14 • 76316 Malsch
Tel. 07246 5000
www.zweirad-hirth.de



Gut zu wissen

Schon 10 Minuten Bewegung haben positive Effekte. Studien zeigen, dass selbst durch kurze Aktivitätseinheiten – etwa ein schneller Spaziergang – die Durchblutung verbessert und der Stoffwechsel aktiviert werden kann.



G
GEHRERSpargelwelt

Saisonstart 2026

...GEHRERSpargelwelt!

RESTAURANT BESENART: 13.03.2026 AB 17 UHR

HOFLADENERÖFFNUNG: 14.03.2026 AB 9 UHR

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag, Dienstag nach Feiertagen Ruhetag

HOFLADEN

BESENART

Di-Fr 9-17 Uhr
Sa, So 9-15 Uhr

Di-Fr 11-15 Uhr
17-22 Uhr
Sa, So 11-22 Uhr

Malscherstraße 288 * 76448 Durmersheim
Tel.: 07245 - 93 23 0 * www.spargelwelt.de

Maier

IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/9498 01-9, info@maier-renovierer.de

hoffmannoptik in Durmersheim

bleibt bestehen und freut sich
weiterhin über Kundschaft!



Lernen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag, 29.03.2026, gerne bei einem Gläschen Sekt kennen.

Kristina Hoffmann und ihr Team freuen sich auf Sie!



hoffmannOptik
GmbH

Hauptstr. 88 · 76448 Durmersheim · Telefon 07245/22 77
Kontaktlinsen- und Brillenstudio · Augenoptik · Sehteststelle



Das Leben ist vergänglich.

Die Würde
eines Menschen
niemals.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

Marianne's Bio-Lädle

Wir eröffnen die Gartensaison
mit Bio-Garten-Erde und Terra Preta
mit 10 % Rabatt bis 31.03.2026

Bio-Salat-Setzlinge und Kräuter immer
frisch erhältlich.

(Preisanstieg für Garten-Erde angekündigt)

Marianne Rosenberg · Morgenstr. 7 · 76474 Au am Rhein
Tel. 07245/21 53 · Fax 109853 · Handy 0178/4 48 90 91
natur-trend-produkte.com · natur-trend-produkte@web.de

25 Jahre ttReisen

25 Jahre Vertrauen

Ob Traumurlaub am Meer, spannende Städtereise
oder wohlverdiente Auszeit zwischendurch – es erfüllt
uns mit Stolz und Freude, Teil Ihrer Reiseerlebnisse
sein zu dürfen.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele weitere
unvergessliche Reiseziele mit Ihnen zu entdecken.

* Aktuell startet wir bis zum 30.04.2026 eine
Gutschein-Kampagne bei Buchung einer Reise

Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie bitte einen Termin :-)



Reisebüro ttReisen

07222 / 595 44 55

Vogesenstr. 1 76461 MUGGENSTURM

Für fern und nah sind wir für Sie da.



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

✓ Rohrreinigung ✓ Kanal-TV/Untersuchung

✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben



Ihr Ansprechpartner für Ihre Region:

☎ 0171 - 386 22 58

SG
Steven Görner
Bestattungen

Wir bewegen Menschen

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Rastatt & Ötigheim: 07222 963 942 0

Durmersheim: 07245 860 042 9

Baden-Baden: 07221 771 496 6

www.sg-bestattungen.de

